"Simo" in seinem Element: Nach einer gelungenen Parade müssen die Emotionen erstmal raus!

Foto: A. Käsler

KURZ VOR ANPFIFF

MT MELSUNGEN
TSV HANNOVER-BURGDORF

#02

B|BRAUN
SHARING EXPERTISE

Hier daheim
Nicht allein
dein Verein

Liebe MT, wir wünschen Euch für die Spielzeit 2022/2023 viel Erfolg und versprechen: Im Falle des Falles sind wir da! Als medizinischer Ausrüster bringen wir für Euch Handballbegeisterung und 180 Jahre Erfahrung im Gesundheitsmarkt zusammen, damit Ihr spielfähig seid und die Bundesliga rockt. Denn für den besten Handball braucht es neben Körper, Kopf und Teamgeist vor allem Partner, auf die man sich jederzeit verlassen kann. So verstehen wir Sharing Expertise.

Mehr über B. Braun unter www.bbraun.de

INHALT

04
Willkommen zum Heimspiel
.... gegen die Recken

14
Gästeportrait
Die Turn- und Sportvereinigung Hannover-Burgdorf

24
Personalia
Ein weiterer Yongster mit Profivertrag

30
Partnerschaft
FingerHaus bleibt weiterhin Co-Sponsor

36
Rückblicke
MT – HSV, TBV – MT; Trackingdaten aus TBV – MT

46
Vor 50 Jahren in München
Jugoslawien leitet als erster Olympisieger Zeitenwende ein

50
MT Talents
Begeisterndes Spiel gegen Leipzig

Foto: H. Hartung

HERZLICH WILLKOMMEN !

ZWEITES HEIMSPIEL, ZWEITER SIEG ?

Angesichts der Ausgeglichenheit der Liga und der stets latenten Überraschungsgefahr ist man als Verfasser von Vorberichten gut beraten, hinter Überschriften wie der obigen ein Frage-, statt ein Ausrufezeichen zu setzen. Erst recht, wenn die eigene Mannschaft zum jetzigen Zeitpunkt noch in der Findungsphase ist, wie die bisherigen Ergebnisse belegen. Um bei den MT-Fans aber keine Missverständnisse aufkommen zu lassen: Das Fragezeichen steht für die generelle Unwägbarkeit, den Ausgang eines Duells zwischen zwei gleichstark einzuschätzenden Kontrahenten auch nur ansatzweise vorherzusagen. Lassen wir uns also von diesem Match MT Melsungen versus TSV Hannover-Burgdorf zunächst einmal gut unterhalten und dann vom Ergebnis vielleicht auch überraschen. Aus Gastgebersicht natürlich am liebsten positiv ;-)

Drei Spiele, drei Punkte auf der Habenseite. Alles paletti? Nein – nicht ganz! Denn die Minuszähler kann man ja nicht einfach ignorieren. Machen die MT-Verantwortlichen auch nicht.

“Ja, wir haben noch ein paar Baustellen”, räumt Michael Allendorf ein, “an denen wir intensiv arbeiten, um sie zu beheben. Wir müssen eine bessere Abstimmung im Angriff und auch in der Abwehr hinbekommen sowie die technischen Fehler weiter reduzieren”.

Wobei der Sportdirektor der Mannschaft insgesamt ein Lob ausstellt, weil viele Dinge trotz der markanten Neuformierung ja auch schon erstaunlich gut funktionieren. So konnte man bei manchen Angriffen in den beiden letzten Spielen gegen Hamburg und in Lemgo als Zuschauer:in durchaus mit der Zunge schnalzen. Das waren zum Teil lehrbuchmäßig herausgespielte Torwurfsituationen, die ihren Ursprung in flüssigem Kombinationsspiel hatten.

“Ja, das sieht phasenweise schon sehr gut aus, aber wir haben andererseits noch zu viele Abschnitte im Spiel, in den wir das nicht gut hinbekommen. Wir müssen ein Niveau erreichen, was wir möglichst gleichbleibend über einen längeren Zeitraum im Spiel aufrecht erhalten können. Das wird gerade in den folgenden Spielen immer wichtiger, da die Gegner von zunehmend größerem Kaliber sind”.

Nun aber zunächst das Duell mit dem Tabellennachbarn aus Niedersachsen. Die “Recken” haben zwar gegen Flensburg klar verloren, aber die beiden vorherigen Matches gegen Leipzig und den Bergischen HC zu den eigenen Gunsten entschieden.

“Hannover ist nicht zuletzt aufgrund seiner guten Neuverpflichtungen brandgefährlich. Aber wir haben ein Heimspiel und können auf unsere Fans bauen. Was das ausmacht, hat man zuletzt im Spiel gegen Hamburg gesehen”, so Michael Allendorf.

B.K.

Foto: A. Käsler

Chefcoach Roberto Garcia Parrondo und Co-Trainer Arjan Haenen haben am Spielfeldrand bisweilen alle Hände voll zu tun, wie diese Szene belegt.

Deine Ausbildung 2023

Du suchst einen interessanten Ausbildungsplatz, der Dich fördert, fordert und noch dazu Perspektiven für Deine weitere Entwicklung bietet? Dann bist Du bei den Pharmadruckern genau richtig.

Bewirb Dich für eine Ausbildung als:

DEIN START IN DIE ZUKUNFT!

- **Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d)**
- **Industriekaufleute (m/w/d)**
- **Mediengestalter (m/w/d) Digital und Print**
- **Medientechnologe Digitaldruck (m/w/d)**
- **Medientechnologe Druckweiterverarbeitung (m/w/d)**
- **Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)**

diepharmadrucker.de/ausbildung

Als junges und innovatives Unternehmen bieten wir eine Vielzahl an interessanten und spannenden Ausbildungsberufen an. Bei Fragen stehen wir Dir gerne beratend zur Seite. Oder Du sprichst direkt mit unseren Auszubildenden.

Schüler und Studenten können sich schon vor dem Start ins Berufsleben ein Bild von dem interessanten Arbeitsumfeld Pharmadruck machen. Bewirb Dich für ein FOS-Jahrespraktikum oder eine Bachelor- oder Masterarbeit.

Besuch uns auf diepharmadrucker.de oder in den sozialen Medien.

diepharmadrucker

Die Pharmadrucker sind Teil der Bernecker-Gruppe, Unter dem Schöneberg 1, 34212 Melsungen

loprt.com

AUF EINEN BLICK

TABELLE UND AKTUELLE SPIELE

LIQUI MOLY Handball-Bundesliga – Saison 2021/22 – Stand: 13.09.2022

Pl.	Mannschaft	Spiele	Sieg	Remis	Niederl.	Punkte	Diff.	+ Tore	- Tore
1	THW Kiel	3 / 34	3	0	0	6 : 0	+ 29	103	74
2	Füchse Berlin	3 / 34	3	0	0	6 : 0	+ 29	102	73
3	SG Flensburg-Handewitt	3 / 34	3	0	0	6 : 0	+ 24	102	78
4	SC Magdeburg	3 / 34	3	0	0	6 : 0	+ 14	93	79
5	HC Erlangen	3 / 34	3	0	0	6 : 0	+ 12	94	82
6	Rhein-Neckar Löwen	2 / 34	2	0	0	4 : 0	+ 16	71	55
7	VfL Gummersbach	3 / 34	2	0	1	4 : 2	+ 3	87	84
8	**TSV Hannover-Burgdorf**	**3 / 34**	**2**	**0**	**1**	**4 : 2**	**- 6**	**73**	**79**
9	**MT Melsungen**	**3 / 34**	**1**	**1**	**1**	**3 : 3**	**- 8**	**83**	**91**
10	Handball Sport Verein Hamburg	3 / 34	1	0	2	2 : 4	+ 2	84	82
11	Bergischer HC	3 / 34	1	0	2	2 : 4	- 4	79	83
12	FRISCH AUF! Göppingen	3 / 34	1	0	2	2 : 4	- 10	89	99
13	TBV Lemgo Lippe	3 / 34	0	1	2	1 : 5	- 7	85	92
14	SC DHfK Leipzig	2 / 34	0	0	2	0 : 4	- 13	44	57
15	ASV Hamm-Westfalen	3 / 34	0	0	3	0 : 6	- 14	81	95
16	HSG Wetzlar	3 / 34	0	0	3	0 : 6	- 20	80	100
17	GWD Minden	3 / 34	0	0	3	0 : 6	- 22	69	91
18	TVB Stuttgart	3 / 34	0	0	3	0 : 6	- 25	71	96

LIQUI MOLY Handball-Bundesliga – Spiele vom 17. bis 29.09.2022

Tag	Datum	Uhrzeit	Heim	Gast	Schiedsrichter
SA	17.09.22	18:30 Uhr	ASV Hamm-Westfalen	HC Erlangen	Christian und David Hannes
SA	17.09.22	20:30 Uhr	TVB Stuttgart	Rhein-Neckar Löwen	Jannik Otto / Raphael Piper
SO	18.09.22	14:00 Uhr	FRISCH AUF! Göppingen	SC Magdeburg	Hanspeter Brodbeck / Simon Reich
SO	18.09.22	16:05 Uhr	MT Melsungen	TSV Hannover-Burgdorf	Fabian Baumgart / Sascha Wild
SO	18.09.22	16:05 Uhr	SC DHfK Leipzig	HSV Hamburg	Thomas Kern / Thorsten Kuschel
SO	18.09.22	16:05 Uhr	HSG Wetzlar	VfL Gummersbach	Markus Kauth / Andre Kolb
SO	18.09.22	16:05 Uhr	GWD Minden	THW Kiel	Sebastian Grobe / Adrian Kinzel
DO	22.09.22	19:05 Uhr	Füchse Berlin	ASV Hamm-Westfalen	Julian Köppl / Denis Regner
DO	22.09.22	19:05 Uhr	VfL Gummersbach	TVB Stuttgart	Steven Heine / Sascha Standke
DO	22.09.22	19:05 Uhr	HSV Hamburg	Bergischer HC	Lucas Hellbusch / Darnel Jansen
DO	22.09.22	19:05 Uhr	SC DHfK Leipzig	HC Erlangen	Marcus Hurst / Mirko Krag
SA	24.09.22	16:30 Uhr	Rhein-Neckar Löwen	SG Flensburg-Handewitt	Hanspeter Brodbeck / Simon Reich
SA	24.09.22	18:30 Uhr	HSG Wetzlar	FRISCH AUF! Göppingen	Robert Schulze / Tobias Tönnies
SO	25.09.22	14:00 Uhr	TSV Hannover-Burgdorf	THW Kiel	Julian Köppl / Denis Regner
SO	25.09.22	16:05 Uhr	SC Magdeburg	GWD Minden	Julian Fedtke / Niels Wienrich
SO	25.09.22	16:05 Uhr	TBV Lemgo Lippe	SC DHfK Leipzig	Frederic Linker / Sascha Schmidt
SO	25.09.22	16:05 Uhr	HC Erlangen	MT Melsungen	Tanja Kuttler / Maike Merz
DO	29.09.22	19:05 Uhr	TVB Stuttgart	TBV Lemgo Lippe	Nils Blümel / Jörg Loppaschewski
DO	29.09.22	19:05 Uhr	Bergischer HC	Rhein-Neckar Löwen	Martin Thöne / Marijo Zupanovic
DO	29.09.22	19:05 Uhr	GWD Minden	TSV Hannover-Burgdorf	Christian und Fabian vom Dorff
DO	29.09.22	19:05 Uhr	ASV Hamm-Westfalen	HSG Wetzlar	Philipp Dinges / Tobias Schmack

HAUPTSPONSOR

B BRAUN
SHARING EXPERTISE

PREMIUMPARTNER

Glinicke

sera

Werk Kassel

CO-SPONSOREN | AUSRÜSTER

Bitte ein Bit Bitburger

BLU GUXHAGEN FITNESS • WELLNESS • SPA

Creditreform KASSEL / FULDA

e·on

FINGER HAUS ALLES RICHTIG GEMACHT.

kassel airport

partyrent.com we create atmosphere

plentymarkets® Make it yours.

realution make it real

RHÖN SPRUDEL SEIT 1781

erima

SALMING. no nonsense.

„Echt jetzt?"

JA!

3 Monate HNA-ePaper lesen – nur 1 Monat zahlen!

Das ist für Sie drin:

- 3 Monate lesen aber nur 1 Monat zahlen.
- Die Zeitung von morgen schon heute ab 21 Uhr lesen.
- Magazine, Rätselhefte und mehr gratis in der ePaper-App.
- Alle Lokalausgaben der HNA lesen.

Jetzt bestellen:
hna.de/3fuer1

ePaper HNA

Foto: H. Hartung

Kleinigkeit

Exklusiv für alle MT Fans:
Mit dem Code „fullepower“ erhältst du 15% Rabatt in unserem Onlineshop!

www.kleinigkeit.de

Kleinigkeit
kleinigkeit

ALLE TERMINE, PAARUNGEN, ERGEBNISSE, SPIELORTE, ZUSC

Tag	Datum	Uhrzeit	Heim	Gast	Ergebnis	Halle	Pl./Zusch.
SA	03.09.22	20:30	Rhein-Neckar Löwen	MT Melsungen	36:25 (18:11)	SAP Arena Mannheim	4.166
DO	08.09.22	19:05	MT Melsungen	HSV Hamburg	30:27 (13:12)	Rothenbach-Halle Kassel	2.576
SA	10.09.22	20:30	TBV Lemgo Lippe	MT Melsungen	28:28 (12:12)	Phoenix Contact Arena	2.476
SO	18.09.22	16:05	MT Melsungen	TSV Hannover-Burgdorf	... : ... (... : ...)	Rothenbach-Halle Kassel	4.500
SO	25.09.22	16:05	HC Erlangen	MT Melsungen	... : ... (... : ...)	Arena Nürnb. Versicher.	8.500
SO	02.10.22	14:00	MT Melsungen	Füchse Berlin	... : ... (... : ...)	Rothenbach-Halle Kassel	4.500
SO	09.10.22	16:05	SC Magdeburg	MT Melsungen	... : ... (... : ...)	GETEC Arena	7.782
MI	19.10.22	19:30	HC Erlangen	MT Melsungen (DHB-Pokal, 2. Runde)		Hiersemann-Halle Erlangen	1.800
SO	23.10.22	16:05	MT Melsungen	HSG Wetzlar	... : ... (... : ...)	Rothenbach-Halle Kassel	4.500
DO	27.10.22	19:05	ASV Hamm-Westfalen	MT Melsungen	... : ... (... : ...)	WESTPRESS arena Hamm	2.650
DO	03.11.22	19:05	MT Melsungen	VfL Gummersbach	... : ... (... : ...)	Rothenbach-Halle Kassel	4.500

Die genauen Termine und Anwurfzeiten der weiteren Spiele werden von der HBL noch festgelegt

09./10.11.22	FRISCH AUF! Göppingen	MT Melsungen	... : ... (... : ...)	EWS-Arena Göppingen	5.600
12./13.11.22	MT Melsungen	TVB Stuttgart	... : ... (... : ...)	Rothenbach-Halle Kassel	4.500
17.–20.11.22	MT Melsungen	SG Flensburg-Handewitt	... : ... (... : ...)	Rothenbach-Halle Kassel	4.500
24.–27.11.22	SC DHfK Leipzig	MT Melsungen	... : ... (... : ...)	Quarterback Arena Leipzig	6.327
01.–04.12.22	MT Melsungen	Bergischer HC	... : ... (... : ...)	Rothenbach-Halle Kassel	4.500
08.–11.12.22	THW Kiel	MT Melsungen	... : ... (... : ...)	Wunderino Arena Kiel	10.285
15.–18.12.22	MT Melsungen	GWD Minden	... : ... (... : ...)	Rothenbach-Halle Kassel	4.500

Foto: A. Käsler

NACH

CHAUERZAHLEN

Tag	Datum	Uhrzeit	Heim	Gast	Ergebnis	Halle	Pl./Zusch.
	21./22.12.22		DHB-Pokal, 3. Runde (Achtelfinale)				
	26./27.12.22		MT Melsungen	TBV Lemgo Lippe	... : ... (... : ...)	Rothenbach-Halle Kassel	4.500
	04./05.02.23			DHB-Pokal, 4. Runde (Viertelfinale)			
	09.–12.02.23		Bergischer HC	MT Melsungen	... : ... (... : ...)	Uni Halle Wuppertal	4.100
	16.–19.02.23		MT Melsungen	SC DHfK Leipzig	... : ... (... : ...)	Rothenbach-Halle Kassel	4.500
	23.–26.02.23		Füchse Berlin	MT Melsungen	... : ... (... : ...)	Max-Schmeling-Halle	11.900
	02.–05.03.23		VfL Gummersbach	MT Melsungen	... : ... (... : ...)	Schwalbe-Arena	4.132
	16.–19.03.23		MT Melsungen	THW Kiel	... : ... (... : ...)	Rothenbach-Halle Kassel	4.500
	23.–26.03.23		TSV Hannover-Burgdorf	MT Melsungen	... : ... (... : ...)	ZAG Arena Hannover	14.000
	30.03.–02.04.23		MT Melsungen	SC Magdeburg	... : ... (... : ...)	Rothenbach-Halle Kassel	4.500
	06.–09.04.23		TVB Stuttgart	MT Melsungen	... : ... (... : ...)	Porsche-Arena Stuttgart	6.211
	15.04.23		REWE Final Four (Halbfinale)			LANXESS Arena Köln	19.000
	16.04.23		REWE Final Four (Finale)			LANXESS Arena Köln	19.000
	20.–23.04.23		MT Melsungen	HC Erlangen	... : ... (... : ...)	Rothenbach-Halle Kassel	4.500
	03./04.05.23		SG Flensburg-Handewitt	MT Melsungen	... : ... (... : ...)	Flens Arena Flensburg	6.300
	06./07.05.23		MT Melsungen	Rhein-Neckar Löwen	... : ... (... : ...)	Rothenbach-Halle Kassel	4.500
	11.–14.05.23		GWD Minden	MT Melsungen	... : ... (... : ...)	Kampa Halle MInden	4.059
	18.–21.05.23		MT Melsungen	FRISCH AUF! Göppingen	... : ... (... : ...)	Rothenbach-Halle Kassel	4.500
	01.–04.06.23		HSG Wetzlar	MT Melsungen	... : ... (... : ...)	Rittal Arena Wetzlar	5.000
	07./08.06.23		MT Melsungen	ASV Hamm-Westfalen	... : ... (... : ...)	Rothenbach-Halle Kassel	4.500
SO	11.06.23		HSV Hamburg	MT Melsungen	... : ... (... : ...)	Barclays Arena (?)	13.000

So gut kann Bier schmecken.
Bitte ein Bit
Bitburger
Bitburger

PARTNER

BBL GmbH & Co.KG
CENTRINUM ALTSTADT-HOTEL MELSUNGEN
CINEPLEX Capitol
dbl welscher Miettextilien
Die Stadtreiniger nachhaltig | zuverlässig | nah
Distler Gastro
faubel More than just labels
Fröhlich
goetel
günther ENERGIE
Handwerkskammer Kassel
JOKA
Kreissparkasse Schwalm-Eder
LED MARKETING WWW.LED-MARKETING.DE
MC SERVICES
messe kassel
IT-Service MueComTec Müller Computertechnik
Netcom KASSEL
Städtische Werke Aktiengesellschaft
Sparkassen Versicherung
VON_ÜBER_MOR_GEN
WALDHOFF Getränke | Dienstleistungen

FÖRDERER

2M CLEAN SERVICES
apoBank Bank der Gesundheit
Allianz BENJAMIN STELL HAUPTVERTRETUNG
Allianz GESCHÄFTSSTELLE KASSEL
ALMO
ANTROK
Autohaus Ostmann
SCHMIDTSCHE SCHACK ARVOS GROUP
B. Braun Ambulantes Herzzentrum Kassel MVZ GmbH a B.Braun company
bauart Beratende Ingenieure
BBA
Drucken mit System. BERNECKER
BKK WIRTSCHAFT UND FINANZEN
BLG Solar Project
B|med Betriebsmedizin GmbH Dr.med.Jörg Riekhof
BREDE KFZ GMBH
BRÜNE
car-Xpress
COMMERZBANK
CRANZ SCHÄFER KÜCHE & EINRICHTEN Rotenburg/F. und Bad Hersfeld
CROSSFIT SCHMIEDE
CTL
DESIGNTEX LOHFELDEN Teamsport • Textildruck Arbeitskleidung • Werbeartikel
DINO GEWERBEPARTNER
DITTMAR Bauunternehmung KG Hoch-, Tief- und Stahlbetonbau Bauen zum Festpreis Baustoffe 34302 Guxhagen Tel. 05665/20 07
Dr. med Jörg Hilgenberg
Bauunternehmung Konrad Emmeluth GmbH & Co.KG
entropy
EP:Pitsch ElectronicPartner
Etuis-Mertl
fabrikon Logistikbau weiter gedacht.
FACT WIRTSCHAFTSPRÜFUNG & STEUERBERATUNG
Fan Point KASSEL BUSREISEN - KARTEN - FANARTIKEL
FARBEN SCHRÖDER ...Wohnideen für Ihr Zuhause www.farben-schroeder.de
Fehr
FENSTERBAU HÖLL ALLES IM RAHMEN
Fesch-Bau
fliegende KÖCHE by Christoph Brauer
Fliesen-Schmoll
Generalagentur Marco Schuster SIGNAL IDUNA gut zu wissen
GOLDBECK
Götte Immobilien Management

DAS GÄSTEPORTRAIT

TSV HANNOVER-BURGDORF

TSV Hannover-Burgdorf • Saison 2022/2023

Hinten (v.l.): Martin Hanne (42), Ilija Brozovic (44), Filip Kuzmanovski (18), Marian Michalczik (22), Hannes Feise (56), Evgeni Pevnov (14), Branko Vujović (2). **Mitte (v.l.):** Johannes Bode (Physiotherapeut), Timm Kostrzewa (Athletiktrainer), Christian Prokop (Trainer), Dario Quenstedt (21), Hektor (Maskottchen), Domenico Ebner (1), Heidmar Felixson (Co-Trainer), Sven-Sören Christophersen (Sportlicher Leiter), Guido Sander (Betreuer). **Vorn (v.l.):** Vincent Büchner (74), Renars Uscins (10), Jonathan Edvardsson (26), Justus Fischer (54), Veit Mävers (8), Bastian Roscheck (4), Marius – Steinhauser (19), Maximilian Gerbl (28). Foto: TSV Hannover-Burgdorf

Es war der 6. Juni 2009. 3.700 Zuschauer waren in die AWD-Hall (heute: Swiss Life Hall) in Hannover gekommen, um dem heimischen Handball-Zweitligisten im letzten Akt einer überaus erfolgreich verlaufenen, aber mit einem bitteren Moment endenden Saison zur Seite zu stehen. Sicher, es glomm bei einigen eingefleischten Fans noch das allerletzte Fünkchen Hoffnung, dass der TSV Burgdorf die im Relegations-Hinspiel um den Bundesliga-Aufstieg erlittene Pleite bei der TSG Friesenheim noch wett machen könne. Daran glauben konnte aber kaum jemand so richtig, denn sieben Tore „Rückstand“ aus dem Hinspiel wogen schwer. Selbst Trainer Frank Carstens hatte dem Gegner in der Pressekonferenz nach der Abfuhr bereits zum Aufstieg gratuliert.

Dass es überhaupt zu diesem Showdown kommen konnte, war das Resultat einer atemberaubenden Saison, genauer: Rückrunde, die der Hannoveraner Vorortclub im Handball-Unterhaus hingelegt hatte. Dass da Potential war, hatte sich über die vorangegangenen Jahre bereits herauskristallisiert. Schon das erste Jahr in der 2. Liga, die Saison 2005/06, sorgte für Aufsehen. Als Vierter düpierte der Aufsteiger damals fast die ganze Staffel Nord und feierte nicht weniger als 24 Siege in 38 Partien. Fast unglaubliche 1.160 Tore waren noch 34 mehr, als sie Eintracht Hildesheim als Staffelmeister vorzuweisen hatte. Es schlossen sich ein sechster und ein fünfter Platz an, Burgdorf hatte sich sehr schnell in der Spitze etabliert.

Parallel zu dieser Entwicklung muss man den Werdegang des ASV Hamm sehen. Der Mitaufsteiger von 2005/2006 verzeichnete nämlich einen nicht nur ähnlichen, sondern annähernd gleichen und sogar um Kleinigkeiten besseren Entwicklungsverlauf: Sechster, Fünfter, Dritter. Burgdorf und Hamm: zwei Weggefährten also, bei denen man sich überhaupt nicht wunderte, dass sie in eben jener Spielzeit 2008/09 einmal mehr direkt hinter der Spitze einfanden. Mit Respektabstand zum TuS N-Lübbecke, der unwiderstehlich durch die Saison pflügte und schlussendlich mit nur zwei abgege-

benen Punkten (in Hamm) als Nord-Meister in die Bundesliga aufstieg.

Hinter den Ostwestfalen tummelten sich über weite Strecken mehrere Anwärter auf den zweiten Platz, der zu zwei Aufstiegsspielen gegen den Vize der Süd-Gruppe berechtigte. Nach der Hinrunde waren- außer Hamm und Burgdorf – auch noch der TV Emsdetten, der SV Post Schwerin und die Ahlener SG mehr oder weniger aussichtsreich im Rennen. Diese drei erwischten jedoch keinen guten Start in die Rückrunde und fielen schnell zurück, so dass sich hinter Primus N-Lübbecke alles auf einen knüppelharten Zweikampf zuspitzte.

Hamm verlor einen Zähler in Emsdetten, behielt aber seinen Vorsprung von drei Punkten auf Burgdorf. Als die Hannoveraner am 22. Spieltag daheim gegen N-Lübbecke stolperten, leistete sich der ASV eine unerwartete Pleite beim Neuling in Bad Schwartau. Ein Wochenende später jedoch durfte man bei den Westfalen schon von einer kleinen Krise sprechen, als es auch gegen Wilhelmshaven eine Niederlage setzte. Die TSV triumphierte im Stadtduell beim HSV Hannover dagegen klar und war plötzlich ganz dicht dran.

Also war das Momentum übergegangen und die Wende eingeleitet? Nein, im Gegenteil. Denn ausgerechnet zu diesem Zeitpunkt stand das Duell gegeneinander auf dem Plan – und endete mit einer ernüchternden Heimniederlage Burgdorfs. Hamm war also wieder da wie Phönix aus der Asche. Daran änderte auch ihr Remis in Ahlen nichts, denn beim damals Fünften mit immer noch ganz leisen Hoffnungen auf eine eigene Chance auf die Relegation fühlte sich das schon fast an wie ein Sieg. Es waren ja auch weiterhin zwei Punkte Vorteil gegenüber Burgdorf.

Erst am 30. Spieltag tat sich wieder etwas. Völlig unerwartet, denn dass der Vorletzte SV Anhalt Bernburg dem Zweiten ASV Hamm einen Punkt abknöpfen könnte, galt als ausgeschlossen. Und trotzdem geschah genau das! Also nur noch ein einziges Pünktchen Puffer, so wie es eineinhalb Monate zuvor schon einmal war. Trotzdem beide mit riesigem Selbstvertrauen so kurz vor dem Ziel. Der ASV, weil er trotz kleiner Schwächephasen immer noch auf die Vizemeisterschaft zusteuerte, die TSV weil die so genannten Pflichtpunkte gegen nominell schwächere Mannschaften allesamt zuverlässig eingesammelt wurden. Das Resultat waren Scheibenschießen mit jeweils mehr als 40 Toren gegen Altenholz beziehungsweise Dessau-Rosslau.

Drei Spieltage vor Ultimo entschied schließlich Überflieger TuS N-Lübbecke das packende Duell mit einem Heimsieg über Hamm. Das drehte die Reihenfolge hinter ihnen und ließ den ASV erstmals seit dem sechsten Spieltag wieder auf Platz drei purzeln. Die TSV Burgdorf zog ihre fulminante Rückserie konsequent durch und ließ sich den erlangten Vorteil auch in den verbleibenden beiden Partien gegen Ahlen und in Rostock nicht mehr nehmen. Ganze vier Zähler hatten die Niedersachsen in der Rückrunde abgegeben und wähnten sich damit gut gerüstet für die Duelle mit dem Süd-Zweiten um den Aufstieg ins Oberhaus.

Der hieß TSG Friesenheim (heute: Eulen Ludwigshafen) und war mit überdeutlichem Rückstand auf Süd-Meister HSG Düsseldorf, allerdings immerhin auch drei Zählern Vorsprung auf den Bergischen HC durchs (Zwischen-)Ziel gegangen. Und die Rückrundenbilanz stand der von Burgdorf nicht viel nach. Die letzten acht Begegnungen wurden allesamt gewonnen, dem entsprechend groß war die Zuversicht, den Sprung nach oben zu schaffen. Noch viel größer sogar, nachdem das Hinspiel deutlich mit 31:24 an Friesenheim ging, das Burgdorf ziemlich gnadenlos aus der Halle schoss.

Die zweite Partie am Tag darauf schien also nur noch Formsache zu sein. Zumal der Verlauf den Gästen in die Karten spielte. Nach einem Viertel der Spielzeit stand es 7:7 unentschieden, was Burgdorf bis zur Pause immerhin in eine 14:10-Führung entwickeln konnte. Doch obwohl so langsam erst trotzige, dann sogar leicht hoffnungsvolle Stimmung in der AWD-Hall aufkam, ließ sich Friesenheim nicht aus der Fassung bringen sondern blieb dran. Ein Faktor dafür, dass es dennoch immer klarer, und damit in der Gesamtrechnung enger, wurde, war Torhüter Maciej Steczniewski, der seine Kiste regelrecht vernagelte.

So stand es vor dem allerletzten Angriff des Abends 24:18 für Hannover, die auch den Ball hatten. Die vermeintlich letzte Aktion war eine schon fast brachiale, die entweder einen Torerfolg oder aber einen Siebenmeter bringen sollte. Das Tor kam nicht, wohl aber der erhoffte Pfiff der Schiedsrichter. Nur dass die nicht auf den herbeigesehnten Strafwurf, sondern „nur“ auf Freiwurf entschieden. Zwei Sekunden waren noch auf die Uhr, als Jacek Bedzikowski angespielt wurde und das Leder tatsächlich praktisch mit der Schlusssirene rechts unten im Netz versenkte. Ein Moment für die Ewigkeit in der Vereinschronik des TSV Hannover-Burgdorf, denn seit jener Herzschlagentscheidung sind die Niedersachsen etablierter Erstligist – und aus der Bundesliga inzwischen eigentlich gar nicht mehr wegzudenken. – WMK

HEIM

MT MELSUNGEN

Trainer
Roberto Garcia Parrondo (42)

Co-Trainer
Arjan Haenen

Athletiktrainer
Dr. Florian Sölter

Torwarttrainer
Carsten Lichtlein

Betreuer
Matthias Horn
Sandor Balogh

Physiotherapeuten
René Kagel
Jennifer Perlwitz

Teamärzte
Dr. Gerd Rauch
Bernd Sostmann
Dr. Karl-Friedrich Appel
Dr. Petra Rauch (M.SC.)

Spielerpresenter	Nr.	Name	Pos.	Geburtsdatum	Größe	Nat.	LS	Tore
MT	1	Adam Morawski	TW	17.10.94	193	POL	57	
partyrent.com	5	Julius Kühn	RL	01.04.93	198	GER	92	
Hoepfner Elektroanlagenbau GmbH	6	Finn Lemke	RL	30.04.92	210	GER	90	
MT	7	Aidenas Malasinskas	RM	29.04.86	189	LTU	95	
MT	8	Agustin Casado	RM	21.05.96	193	ESP	17	
Hit Radio FFH	11	Dimitri Ignatow	RA	30.11.98	174	GER	0	
MT	13	Rogerio Moraes	KM	11.01.94	204	BRA	44	
B|BRAUN SHARING EXPERTISE	14	Ben Beekmann	LA	10.12.02	187	GER	0	
GOLDBECK	16	Nebojsa Simic	TW	19.01.93	194	MNE	27	
goetel	18	Florian Drosten	LA	18.06.04	187	GER	0	
Städtische Werke Netz+Service	19	Elvar Örn Jonsson	RM	31.08.97	188	ISL	46	
HNA	21	Arnar Freyr Arnarsson	KM	14.03.96	201	ISL	63	
B|BRAUN SHARING EXPERTISE	27	André Gomes	RL	26.07.94	193	POR	43	
MT	30	Gleb Kalarash	KM	29.11.90	205	RUS	65	
Glinicke	34	Kai Häfner	RR	10.07.89	192	GER	118	
goetel	46	Julian Fuchs	RA	02.03.01	184	GER	0	
Creditreform KASSEL / FULDA	55	Ivan Martinovic	RR	06.01.98	194	CRO	23	
CTL	73	Timo Kastening	RA	25.06.95	180	GER	44	
MT	77	David Mandic	LA	14.09.97	187	CRO	46	
HM Haustechnik Melsungen	94	Domagoj Pavlovic	RM	21.03.93	190	CRO	21	

Anschlusskader:

BKK WIRTSCHAFT UND FINANZEN

71 Erik Ulrich (08.01.01; TW)
26 Tom Wolf (02.03.06; RL)
36 Manuel Hörr (03.11.04; RL)
15 Lasse Ohl (25.02.05; KM)
29 Florian Potzkai (06.02.04; RA)
25 Jan Waldgenbach (25.04.01; RR)

GAST

TSV HANNOVER-BURGDORF

Trainer
Christian Prokop (43)

Co-Trainer
Heidmar Felixson

Athletiktrainer
Timm Kostrzewa

Torwarttrainer
Martin Kussmann

Betreuer
Guido Sander

Physiotherapeut
Johannes Bode

Teamärzte
Jan Lübbersmeyer
Dr. Marcus Schönaich
Dr. med. Dirk Stach

Spielerpresenter	Nr.	Name	Pos.	Geburtsdatum	Größe	Nat.	LS	Tore
	1	Domenico Ebner	TW	26.04.94	192	GER/ITA	?	
	2	Branko Vujović	RR	20.04.98	197	MNE	15	
	8	Veit Mävers	RM	03.12.00	191	GER	/	
	10	Renars Uscins	RR	29.04.02	188	GER	/	
	14	Evgeni Pevnov	KM	13.02.89	198	GER	18	
	18	Filip Kuzmanovski	RM	03.07.96	196	MKD	?	
	19	Marius Steinhauser	RA	06.02.93	187	GER	/	
	21	Dario Quenstedt	TW	22.09.89	193	GER	15	
	22	Marian Michalczik	RI	01.02.97	198	GER	26	
	23	Uladzislau Kulesh	RL	28.05.98	206	BLR	89	
	24	Niklas Gautzsch	RL	24.03.03	208	GER	/	
	26	Jonathan Edvardsson	RM	07.04.97	190	SWE	14	
	28	Maximilian Gerbl	RA	25.06.95	180	SUI	44	
	44	Ilija Brozovic	KM	26.05.91	197	CRO	42	
	54	Justus Fischer	KM	06.02.03	194	GER	/	
	56	Hannes Feise	LA	30.05.98	200	GER	/	
	61	Koray Ayar	KM	22.03.00	182	GER/TUR	/	
	74	Vincent Büchner	LA	30.05.98	179	GER	/	

Schiedsrichter	Jahrg.	SR seit	DHB	EHF/IHF
Fabian Baumgart (Neuried)	1979	1997	476 Sp.	97 Sp.
Sascha Wild (Offenburg)	1981	1996	476 Sp.	97 Sp.

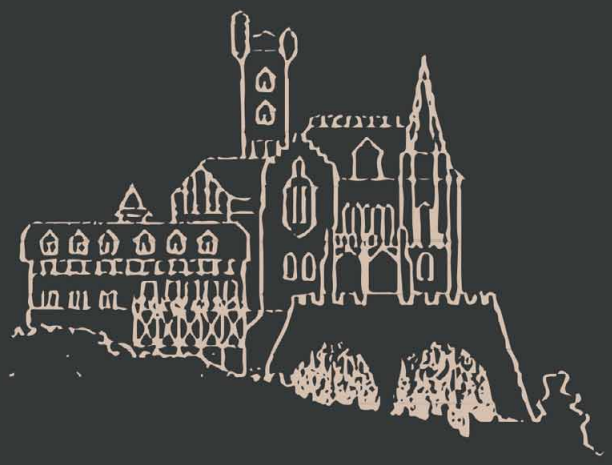
Foto: DHB

DHB-Spielaufsicht
Ronald Klein

Zeitnehmer / Sekretär
Erik Plettenberg / Karl-Klaus Thöne

ROTHESTEIN

fliegende**KÖCHE**
by Christoph Brand



SOMMERGENUSS IM SCHLOSS

KULINARIK UND KULTUR AUF ROTHESTEIN

SO. | 25.09.22 | 11h-16h

PRICKELNDER CHAMPAGNER ZUR BEGRÜßUNG AUF DER ATEMBERAUBENDEN SCHLOSSTERRASSE MIT BLICK ZUM HOHEN MEIßNER

+++

HISTORISCHE SCHLOSSFÜHRUNG DURCH DIE SCHLOSSEIGENTÜMER
BESTEIGUNG DES GIGANTISCHEN SCHLOSSTURMS (37 M HÖHE)

+++

7- GANG FLYING MENÜ „SCHLOSS BRANDSCH"
BY CHRISTOPH BRAND AUF DER SONNENTERRASSE

+++

LIVE-MUSIK MIT DJ ZOKA UND ÜBERRASCHUNGSKÜNSTLER
OUTDOOR- KAFFEEBAR EINER HANDWERKLICHEN KAFFEERÖSTEREI
AUS DER REGION (FREUND I KAFFEE)

119 EUR p.P.

LASSEN AUCH SIE SICH VOM ERSTEN SOMMERGENUSS AUF ROTHESTEIN BEGEISTERN!
LIMITIERTE TICKETS UNTER INFO@ROTHESTEIN.DE ERHÄLTLICH

RHÖN SPRUDEL
SEIT 1781
Natürlich erfrischend – ohne Kalorien!
NEU! IN GLAS
ZITRONE
LIMETTE
Prickelndes MINERALWASSER PLUS ein Spritzer echte ZITRONE
Prickelndes MINERALWASSER PLUS ein Spritzer echte LIMETTE
OHNE ZUCKER
OHNE SÜSSSTOFF
OHNE KALORIEN
Ohne Zucker
Ohne Süßstoff
Mit dem Spritzer echter Frucht
Der Genuss reiner Natur

VORERST KEINE PERSONELLE ÄNDERUNG IM MARKETING

Erster Ansprechpartner für den Geschäftsbereich Marketing, Vertrieb und Kommunikation bleibt bei der MT Melsungen vorerst weiter Vorstand Axel Geerken. Das hat der Handball-Bundesligist entschieden, nachdem diese Position nun doch nicht wie bereits angekündigt mit Andreas Lampe besetzt wird. Der 36-Jährige, aktuell Geschäftsführer von Frauenhandball-Bundesligist VfL Oldenburg, hatte sich Anfang des Jahres unter mehr als 50 Bewerberinnen und Bewerbern durchgesetzt und sollte spätestens zum 1. Januar 2023 seinen neuen Job in Melsungen antreten. Doch dazu wird es nicht kommen, Lampe wird seine Arbeit beim VfL Oldenburg fortsetzen.

"Das ist natürlich schade. Andreas Lampe hat genau in unsere Anforderungsprofil gepasst. Das bestätigte sich auch bereits bei den ersten gemeinsam wahrgenommenen Terminen mit Sponsoren. Doch mit dem zunehmend intensivieren Austausch während dieser Zeit des Hineinschnupperns wurde Andreas klar, dass dieser berufliche Schritt derzeit für ihn noch nicht infrage kommt. So haben wir uns nach eingehender Abwägung einvernehmlich darauf verständigt, den vorbereiteten Vertrag nicht umzusetzen. Wir wünschen Andreas Lampe weiterhin beruflich und persönlich alles Gute", erklärt MT-Vorstand Axel Geerken.

Andreas Lampe sieht diesen Abschnitt mit einem weinenden und einem lachenden Auge: „Die verantwortungsvolle Aufgabe bei der MT Melsungen hat mich sehr gereizt und ich hatte zudem auch ein sehr gutes Gefühl: "Ich bin nun aber froh, dass sich beide Seiten Zeit zum gegenseitigen Kennenlernen eingeräumt hatten. Dabei habe ich erkannt, dass dies für mich nicht der richtige Schritt wäre. Somit werde ich mich ab sofort wieder mit voller Kraft meiner Aufgabe als Geschäftsführer beim VfL Oldenburg widmen. Der MT Melsungen wünsche ich viel Erfolg".

Erster Ansprechpartner für den Gesamtbereich Marketing, Vertrieb und Kommunikation bleibt damit vorerst MT-Vorstand Axel Geerken bis der Verein dafür eine neue personelle Regelung getroffen hat. – B.K.

ZZI Melsungen
Zahnärztl. Leitung:
Dr. Petra Rauch, MSc., MSc.

Wir für Ihre Zahngesundheit:

- Zahnimplantate und feste Zähne an einem Tag!
- Abdruckfreier Zahnersatz mit „CEREC"
- Ästhetisch und schön sofort!
- Wurzelbehandlung mit Mikroskop
- Behandlungen auch in Vollnarkose

Gesund beginnt im Mund! Gerne sind wir für Sie da!
Ihr Team vom ZZI Melsungen

Dr. Petra G. Rauch, M.Sc., M.Sc.
ZÄ Dagmar Hadler
ZÄ Loridana Kramm
ZA Marc Precht

Am Bitzen 6 • 34212 Melsungen • 05661 929780
info@zzi-dr-rauch.de • www.zzi-dr-rauch.de

ERIMA wünscht der **MT Melsungen** eine erfolgreiche **Saison 2022/2023!**

erima
SPORTSWEAR SINCE 1900

MT

GEMEINSAM
GEWINNEN

www.erima.de

MT MELSUNGEN IST #OFFENFUERVIELFALT

Mach jetzt mit: Kostenloses Türschild bestellen und Flagge zeigen!

Mail an kontakt@offenfuervielfalt.de

Mehr Infos unter www.offenfuervielfalt.de

offenfuervielfalt

FÖRDERER

Der Grischäfer – Gastfreundschaft erleben
HANS HARLE
Hecker Reisen
100 JAHRE SEIT 1907 – HEINRICH RÄDER GMBH
heitmann – werbetechnik & messebau
HENKELL X FREIXENET
MIT HERZ & BOHNE
Höhmann Industrieservice & Logistik GmbH
HM – Haustechnik Melsungen
HMC Immobilien GmbH
Hoepfner – Elektroanlagenbau GmbH
HOTEL AM RÜSSEL
IBJ – Dipl.-Ing. Lothar Jäger
IDEE-SEEGER – Ingenieurbüro Der Energie Effizienz
ISS – Industrie Sortier Service GmbH
IWL GmbH – Industriewartung & Logistik
K-Active®
KAISER MARKETING
KÄLTEKRAFT – www.kaeltetherapie-nordhessen.de
KERN
Kleinigkeit
klug solution
Kommunikationssysteme Thiel
KRUG – Internationale Spedition
L+S – LANDWEHR+SCHULTZ
LACKIER ZENTRUM MELSUNGEN
WURSTEHIMMEL – KATHARINA KOCH CALDEN
LIMOX SOLUTIONS
LINDIG
hagebau Löber
MANDOTEC – Technischer Handel
markenfachwerk
myVale – Die Maßsandalen-Manufaktur
MÜLLER – Personal- und Organisationsentwicklung – PARTNER – www.muellerundpartner.de
Neuenhagen Götte – Immobilien · Verkauf · Vermietung
otto scheuerer unternehmensgruppe
POSCH RECHTSANWÄLTE
Raiffeisen
REHAmed WILHELMSHÖHE – Zentrum für Ganzheitliche Therapie
RICHTER Gebäudedienste
rosen apotheke – doppelt gut!
RSE
RYMA PHARM
SCHARF
SCHOTT – Orthopädie-Schuhtechnik
SERVICE ALLSTARS – JUST BE GREAT
Schluck Specht – Weinhandlung
sippel bau gmbh
SMARTFISH®
soki
Sparkassen Versicherung – Jörg Füllenbach – Rotenburg
KURHESSISCHE SPIELBANK – Kassel · Bad Wildungen
teamnext – New ways of work.
USmed MEDIZINPRODUKTE
VÖLSKE ELEKTROANLAGEN
VR PartnerBank – Chattengau | Schwalm-Eder
Wohnmobile Oeste – Ihre Freizeit - bei uns in guten Händen
ZZI Dr. Rauch – Zentrum für Zahnheilkunde und Implantologie

Fotos: A. Käsler

WEITERER MT-YOUNGSTER ERHÄLT PROFIVERTRAG: LINKSA

Vor genau zwei Monaten hat er seinen 18. Geburtstag gefeiert und seit wenigen Wochen hat er einen Profivertrag in der Tasche. Florian Drosten ist einer der hoffnungsvollen Youngster, die in den MT-Nachwuchsteams eine respektable Entwicklung genommen haben und nun, kaum auf der Schwelle zum Erwachsenenalter ankommend, deutlich hörbar an die Tür des Bundesligateams klopfen. Noch nie in ihrer gut 30-jährigen Bundesligageschichte – zweite Liga und Oberhaus zusammengerechnet – haben die Nordhessen mehr junge Spieler aus dem vereinseigenen Nachwuchsbereich in die Erste Mannschaft geholt, wie zu dieser Saison. Außer Florian Drosten sind dies noch Julian Fuchs und Ben Beekmann, genaugenommen auch der von TuSEM Essen zurückgekehrte Dmitri Ignatow. Dazu kommt noch ein Anschlusskader, in dem alle sieben Positionen mit weiteren aufstrebenden Talenten besetzt sind, die fest zur Trainingsgruppe von Chefcoach Roberto Garcia Parrondo gehören.

"Florian war ja schon in der Endphase der vergangenen Saison dicht am Bundesligateam dran und hat da bereits erkennen lassen, dass er sehr motiviert und gewillt ist, sein Talent weiterzuentwickeln. Das hat er mit Beginn der Vorbereitungsphase bestätigt und sich damit diesen zweijährigen Profivertrag redlich verdient", erklärt Michael Allendorf.

Der Sportdirektor weiter: "Letztendlich ist unsere Maßnahme auch ein klares Signal an die Nachwuchsspieler insgesamt. Wer die Voraussetzungen und den Willen hat und bereit ist, weiter an sich zu arbeiten, kann es bei uns bis ins Bundesligateam schaffen. Wo es dann für den betreffenden Spieler natürlich gilt, dranzubleiben und die nötige Geduld aufzubringen".

Auch das trifft auf Florian Drosten zu. Der 18-Jährige durfte zwar schon öfter auf dem Spielfeld ran, aber seine Einsatzzeiten halten sich logischerweise noch in Grenzen. "Das ist mir schon klar und das macht mir auch nichts aus. Im Gegenteil: Selbst wenn ich auf der Bank sitze, bin ich ganz nah dran am Bundesligaschehen und kann aus allernächster Nähe Anschauungsunterricht nehmen".

Außerdem müsse er auch dort die gesamte Zeit über sehr konzentriert das Spiel verfolgen. Denn er könne ja jeden Moment zum Einsatz kommen. Wie etwa im letzten Heimspiel gegen

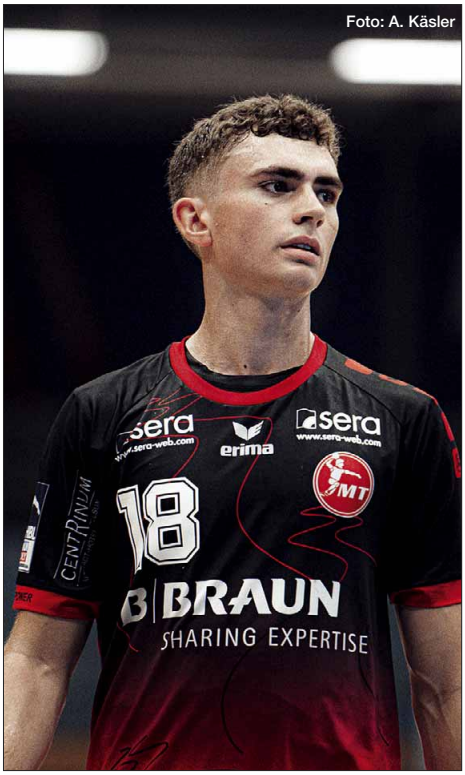


Foto: A. Käsler

Hamburg, als David für einige Minuten angeschlagen raus musste. "In solchen Momenten muss ich einfach bereit sein. Ich freue mich immer, wenn ich spielen kann, habe aber ansonsten auch die nötige Geduld".

David sieht er ohnehin eher als Vorbild und nicht als Konkurrenten. Er weiß, dass er sich viel von ihm abschauen und von ihm lernen kann. Das sei eine perfekte Konstellation und mache ihm unheimlich viel Spaß.

Mit David ist David Mandic gemeint. Der Kroate, einer der international erfahrenen Neuzugänge im MT-Team, ist die klare Nummer 1 auf der Linksaußenposition. Dahinter schickt die MT mit Ben Beekmann und Florian Drosten zwei "Grünschnäbel" ins Rennen. Die beiden nehmen damit quasi die Plätze von Michael Allendorf und Yves Kunkel ein. Damit folgt sozusagen Talent auf Routine. Es ist eine bewusste, strategische Entscheidung der MT.

Zur MT weil ihn hier das Gesamtkonzept überzeugte

Florian Drosten, handballerisch nicht familiär vorbelastet, kam im Alter von acht Jahren über einen Schulkameraden zu diesem Sport. Als gebürtiger Wermelskirchener natürlich in seiner Heimstadt beim Jugendhandballcub JHC Wermelskirchen. Wie es dazu kam, dass er von dort wegging und sich der MT-Jugend anschloss, erklärt er so: "Als ich dort irgendwann nur noch mit älteren Jungs zusammenspielen musste, weil es zu wenig Gleichaltrige gab und ich gern mit Handball weitermachen wollte, habe ich mich zunächst in der Nähe umgeschaut, wo dies am besten für mich möglich wäre. Beim Vergleich von mehreren Vereinen, die gezielt Nachwuchsarbeit betreiben, hat mich das Konzept der MT Melsungen, Schule, Leistungssport und Wohnen miteinander zu verbinden, am meisten überzeugt. Und so bin ich in 2019 nach Melsungen gekommen und hier in die Talente-WG der MT eingezogen".

USSEN FLORIAN DROSTEN

Apropos Schule: Das ist in diesem Fall die Melsunger Geschwister-Scholl-Schule, an der Florian Drosten im nächsten Jahr sein Abitur ablegen wird. Seine beiden Leistungskurse sind Sport und Englisch – also absolut passend zum Profihandball in einem international besetzten Team.

Handballspielen als Beruf, dass soll zunächst seine Haupttätigkeit sein, auch wenn er die Schule abgeschlossen hat. “Vielleicht studiere ich später auch noch. Zunächst aber will ich versuchen möglichst weit im Handball zu kommen”.

Wenn Florian Drosten nicht gerade mit dem Bundesligateam unterwegs ist, kommt er in einer der beiden anderen Mannschaften zum Einsatz. Als 18-Jähriger darf er noch eine Saison lang A-Jugend spielen – die MT Talents sind bekanntlich in der höchsten Spielklasse, das heißt, in der A-Jugend-Bundesliga vertreten – oder er geht im Männer-Oberligateam auf Torejagd.

Sobald es mal freie Tage gibt, fährt er gern in seine Wermelskirchener Heimat zu Familie und Freunden. Wann immer es möglich ist, besuchen ihn seine Eltern und seine Freundin Marle, mit der er seit drei Jahren zusammen ist, aber auch in Melsungen. Für zeitraubende Hobbys gibt es bei soviel Handball also kaum Gelegenheit. Zumal ja auch noch die Hausaufgaben aus der Schule erledigt werden müssen.

Kein Wunder also, wenn Florian Drosten nach einem langen Sporttag abends einfach nur noch auf der Couch chillen und zur Entspannung etwas fernsehen will.

Er kann es immer noch kaum fassen: Frühere Vorbilder sind jetzt seine Mannsckaftskamersden

Foto: A. Käsler

Das Größte für ihn ist natürlich, wenn er mit den Profis im Bundesligateam auflaufen kann. “Auch wenn ich das nun schon oft machen durfte, kribbelt es in solchen Momenten jedes Mal aufs Neue. Da habe ich immer ein Lächeln im Gesicht, freue mich einfach wie ein kleines Kind”.

Warum das so ist, kann er gut erklären: „Ich spiele jetzt mit den Spielern zusammen, die früher meine Vorbilder waren. Ich bin zu Länderspielen gefahren und da war es für mich das Größte, mit Spielern wie Julius Kühn, Tobi Reichmann oder Finn Lemke Selfies zu machen und mir von denen Autogramme zu holen. Das ist also jetzt ein ganz besonderes Gefühl für mich”.

Und dieses Gefühl will sich Florian Drosten offensichtlich bewahren. Pflegt womöglich genau aus dem Grund seine Rituale. Das markanteste betrifft die unmittelbare Phase, wenn es aus der Kabine zum Warm Up aufs Spielfeld geht: Er zieht seine Handballschuhe natürlich schon in der Kabine an, bindet die Schnürsenkel aber erst kurz vor Betreten des Spielfeldes. Auch das Aufwärmprogramm muss immer das gleiche sein. “Ich versuche schon, vor dem Spiel eine gewisse Routine reinzubringen.

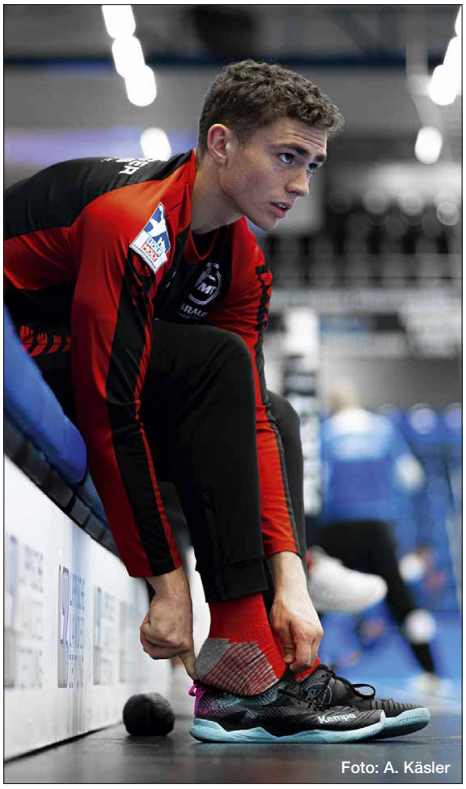


Foto: A. Käsler

Das gibt einfach mehr Sicherheit”. Genau die zeigt er bisweilen schon recht beeindruckend auf dem Spielfeld und bestätigt auch damit die Entscheidung der MT-Verantwortlichen, ihm schon jetzt eine Profivertrag zu geben.

Ach ja, bestätigen kann Florian Drosten auch noch etwas ganz anderes: Aufgrund seines Nachnamens wird er oft gefragt, ob er mit dem berühmten Virologen Christian Drosten verwandt sei. Zumal sein lockiges Haar auch noch eine äußerliche Gemeinsamkeit mit dem Pandemieexperten aufweisen würde. “Nein, wir sind definitiv nicht miteinander verwandt”, kommt seine Antwort – während er vorsichtshalber nochmal die Locken gerade streicht. – B.K.

Glinicke

Nutzfahrzeuge · ŠKODA · SEAT · CUPRA · PORSCHE · LAND-ROVER · Jeep · CITROËN · FIAT · Glinicke Classic Cars · MG

messe kassel

Herbst-Ausstellung

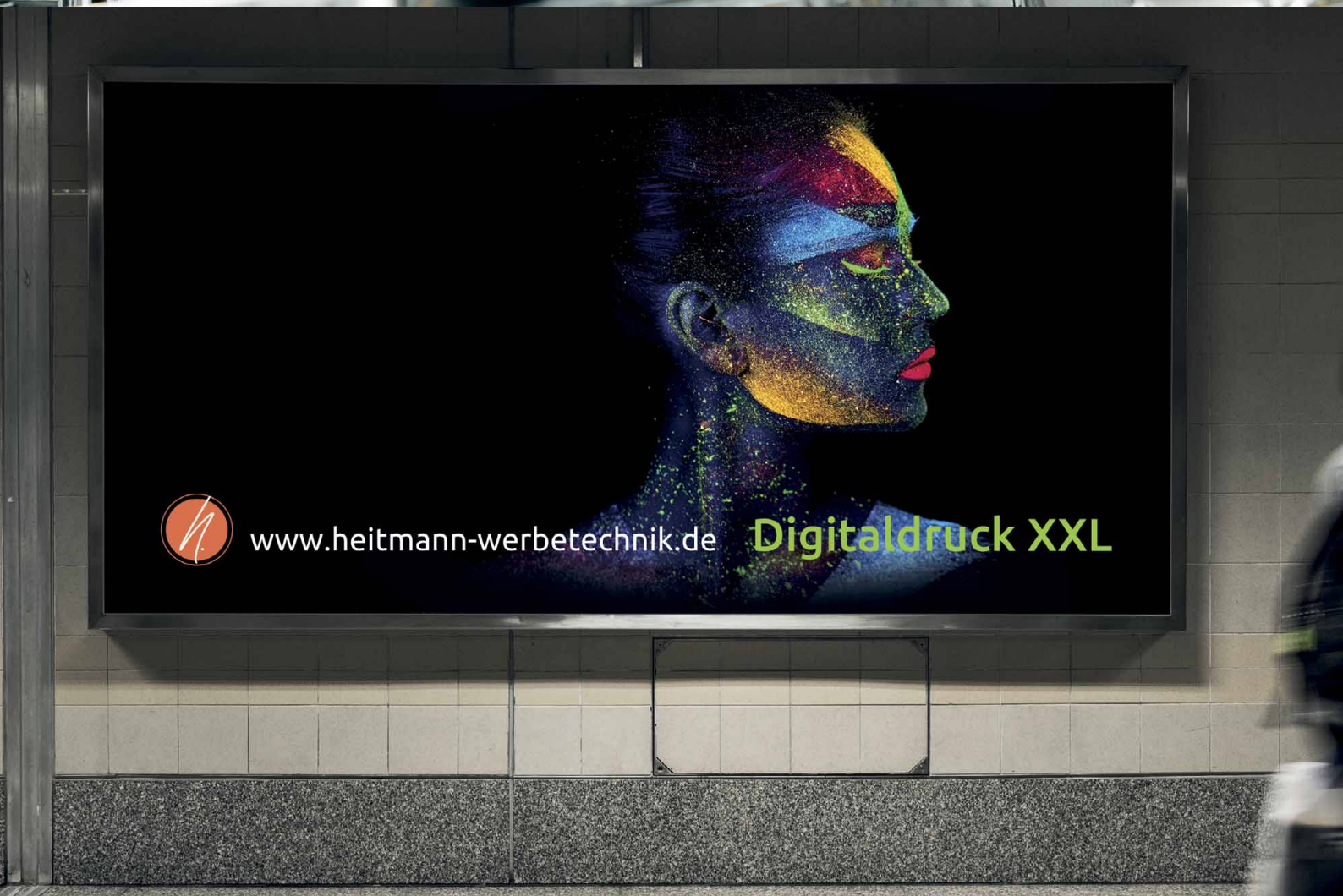
29.10. - 6.11.

www.herbst-ausstellung.de

Kassel, Damaschkestr. 55

IVAN MARTINOVIC

Fotos: A. Käsler



FULLE POWER PODCAST

DER HANDBALL PODCAST
DER MT MELSUNGEN

Moderator Patrick Schuhmacher spricht in lockerer, offener Atmosphäre mit Spielern, Trainern und Offiziellen. Dabei geht es nicht nur um Spiele, Siege und Niederlagen der MT Melsungen.

JETZT REINHÖREN

Spotify · amazon music · deezer · Listen on Apple Music · audible

FINGERHAUS BLEIBT WEITERHIN CO-SPONSOR BEI DER MT

Seit 2018 besteht die Partnerschaft zweier starker Marken in Nordhessen und sie wird fortgeführt: Zum einen das sportliche Aushängeschild der Region, Handball Bundesligist MT Melsungen zum anderen der Fertighaushersteller FingerHaus, eines der größten Unternehmen der Branche bundesweit. Das Frankenberager Unternehmen sicherte auch für die kommende Saison seine Unterstützung als Co-Sponsor des ambitionierten Clubs zu.

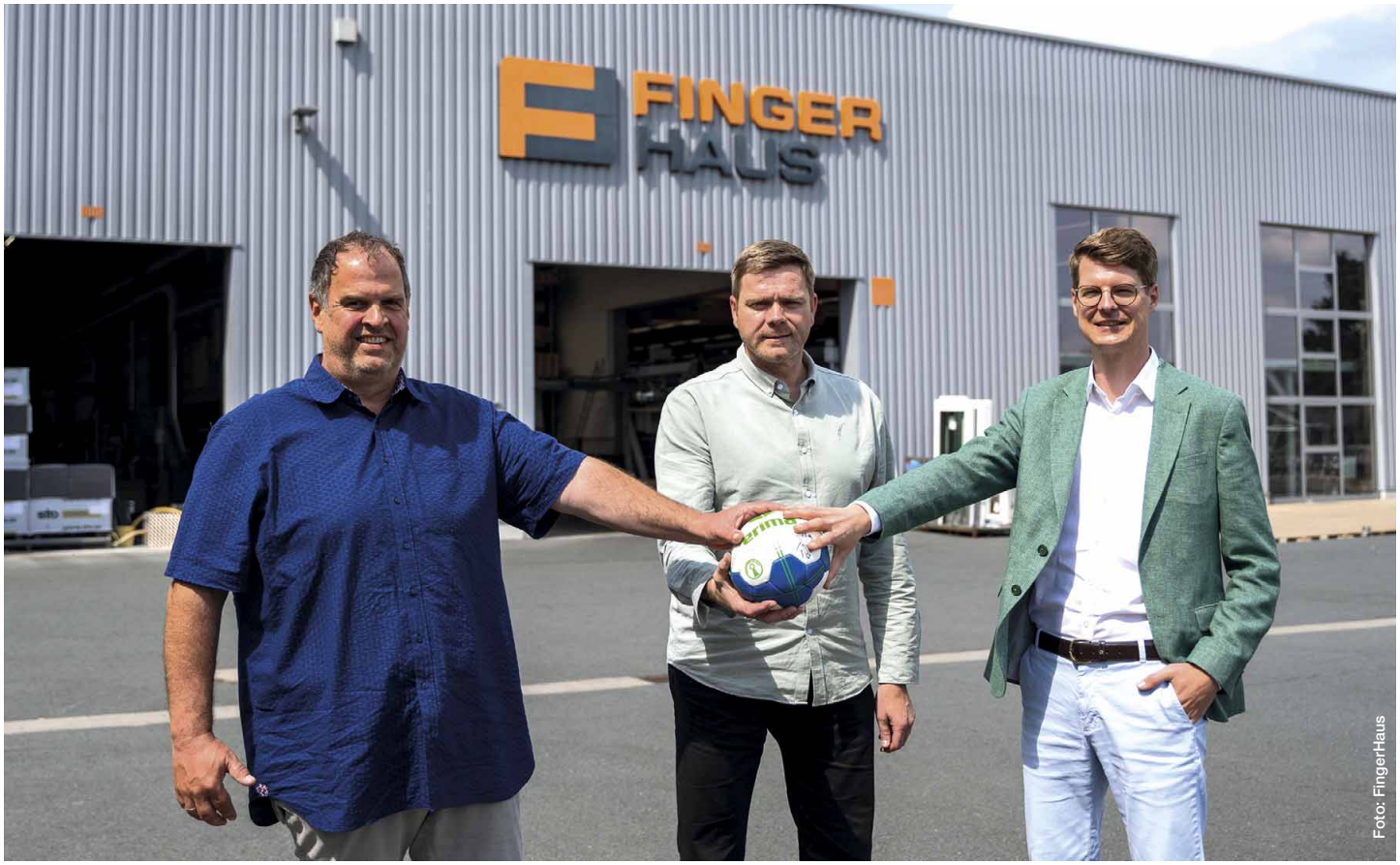


Foto: FingerHaus

Auch in der Saison 2022/23 ist FingerHaus wieder Co-Sponsor bei der MT Melsungen (v.l.): Thomas Ochse, Verantwortlich für den Bereich Sponsoring bei FingerHaus, MT-Vorstand Axel Geerken und FingerHaus-Marketingleiter Lukas Tauschwitz.

Sehr zur Freude von Axel Geerken, engagiert sich FingerHaus weiterhin als Co-Sponsor beim sportlichen Flaggschiff Nordhessens. Bei seinem Besuch am Hauptsitz in Frankenberg bedankte sich der MT-Vorstand vor allem dafür, dass das Unternehmen auch in der zweiten „Corona-Saison“ in Folge, in der die Heimspiele zwischenzeitlich nur mit reduzierten Zuschauerzahlen erlaubt waren, sein Engagement uneingeschränkt fortgeführt hat und weiter tun wird.

“Das freut uns natürlich sehr”, so der MT-Vorstand, “nicht zuletzt auch deshalb, weil dies ein tolles Signal aus der Region und für die Region ist. FingerHaus und die MT repräsentieren damit weiterhin gemeinsam Nordhessen vor Ort und über dessen Grenzen hinaus”.

FingeHaus-Logo jetzt auch direkt auf dem Spielfeld

Wie im letzten Jahr ziert das FingerHaus-Logo weiterhin die sogenannten „Pre-Match-Shirts“, die von den Profis zum Aufwärmen und auf der Auswechselbank getragen werden. Neu in diesem Jahr: mit dem Logo auf dem Hallenboden der Kasseler Rothenbach-Halle wird FingerHaus auch bei TV- Übertragungen sichtbar sein.

“Mit dem Engagement beim Handball-Bundesligisten verfolgt FingerHaus zwei Ziele: Zum einen soll die Markenbekanntheit bundesweit gesteigert werden, zum anderen unterstützt das Unternehmen gezielt den regionalen Sport, von der Breite bis in die Spitze, um die heimische Re-

gion Nordhessen zu fördern. „Rational betrachtet ist die MT-Melsungen ein relevanter Partner, um unsere Bekanntheit national und regional zu erhöhen," betont Lukas Tauschwitz, Marketingleiter beim Frankenberger Fertighaushersteller. "Natürlich gibt es bei dem Thema Sport aber auch eine große emotionale Komponente und wir freuen uns die Begeisterung und Leidenschaft für Handball und die MT-Melsungen zu unterstützen."

Foto: A. Käsler

Auch wenn die vergangene Saison nach Ansicht von Axel Geerken insgesamt unter den Erwartungen verlaufen ist, zeigt er sich für die kommende Saison optimistisch, dass der spanische Cheftrainer Roberto Garcia Parrondo mit einem auf vielen Positionen erneuerten und verstärkten Team weiter oben angreifen kann und das Team noch besser zusammenwächst.

B.K.

Zum Unternehmen:
Die FingerHaus-Markenkernwerte sind Qualität, Service und Verbindlichkeit. Auf die Qualität seiner Fertighäuser setzt das Unternehmen, seit Adam Finger im Jahr 1948 das erste Haus in Fertigbauweise ausführte. Was damals galt, gilt heute erst recht. Doch das Erfolgsgeheimnis geht weit darüber hinaus: FingerHaus ergänzt seinen traditionell hohen Qualitätsanspruch um hundertprozentigen Service und hundertprozentige Verbindlichkeit. Diese drei Markenwerte – Qualität, Service und Verbindlichkeit – füllt das Unternehmen mit Herz, Hand und Verstand. Sie gelten nach innen, als Mission des täglichen Handelns und nach außen, als das Versprechen an die Kunden von einem Zuhause für das echte Leben. – Weitere Infos: https://www.fingerhaus.de

partyrent.com
we create atmosphere

Für große Emotionen auch außerhalb der Halle

Was im Sport zählt?
Die richtige Atmosphäre, das echte Erlebnis! Für Ihr Event schaffen wir den stimmungsvollen Rahmen, auf den es dabei ankommt.

Was das für Sie bedeutet?
· Ihr Event wird durch modernes Mobiliar zum echten Blickfang
· Ihren Gästen bietet sich ein sportliches und stilvolles Ambiente
· Sie profitieren von attraktiven Mietkonditionen und Zeitersparnis

Party Rent Kassel
Heiser & Röthling GmbH | Rudolf-Diesel-Straße 15 | 34123 Kassel
T: +49 561 491745-0 | F: +49 561 491745-20 | E: kassel@partyrent.com
www.partyrent.com

MT MELSUNGEN
SAISON 2022/23

HAUPTSPONSOR

B|BRAUN SHARING EXPERTISE

PREMIUMPARTNER

Glinicke

sera

Werk Kassel

CO.-SPONSOREN

Bitburger

FITNESS • WELLNESS

kassel airport

Netcom KASSE

Vierte Reihe v.l.: Rogério Moraes (13), Finn Lemke (6), MT-Mask
Dritte Reihe v.l.: Dr. Karl-Friedrich Appel (Mannschaftsarzt), Dr. Gerd Rauch, (Mannsch
Sandor Balogh (Betreuer), Dr.
Zweite Reihe v.l.: Bernd Sostmann Appel (Mannschaftsarzt), Matthias Horn (Betreuer)
Aidenas Malasinskas (7), René Kagel (Physioth
Erste Reihe v.l.: Carsten Lichtlein (Torwarttrainer), Roberto Garcia Parrondo (Cheftrai
Florian Drosten (18), Julian Fuchs (46), Dim
(Foto: Alibek Käsler; Comp

Creditreform
KASSEL / FULDA

e·on

FINGER HAUS
ALLES RICHTIG GEMACHT.

partyrent.com

realution
make it real

RHÖN SPRUDEL
SEIT 1781

AUSRÜSTER

erima

SALMING.

MEDIENPARTNER

EXTRA TIP

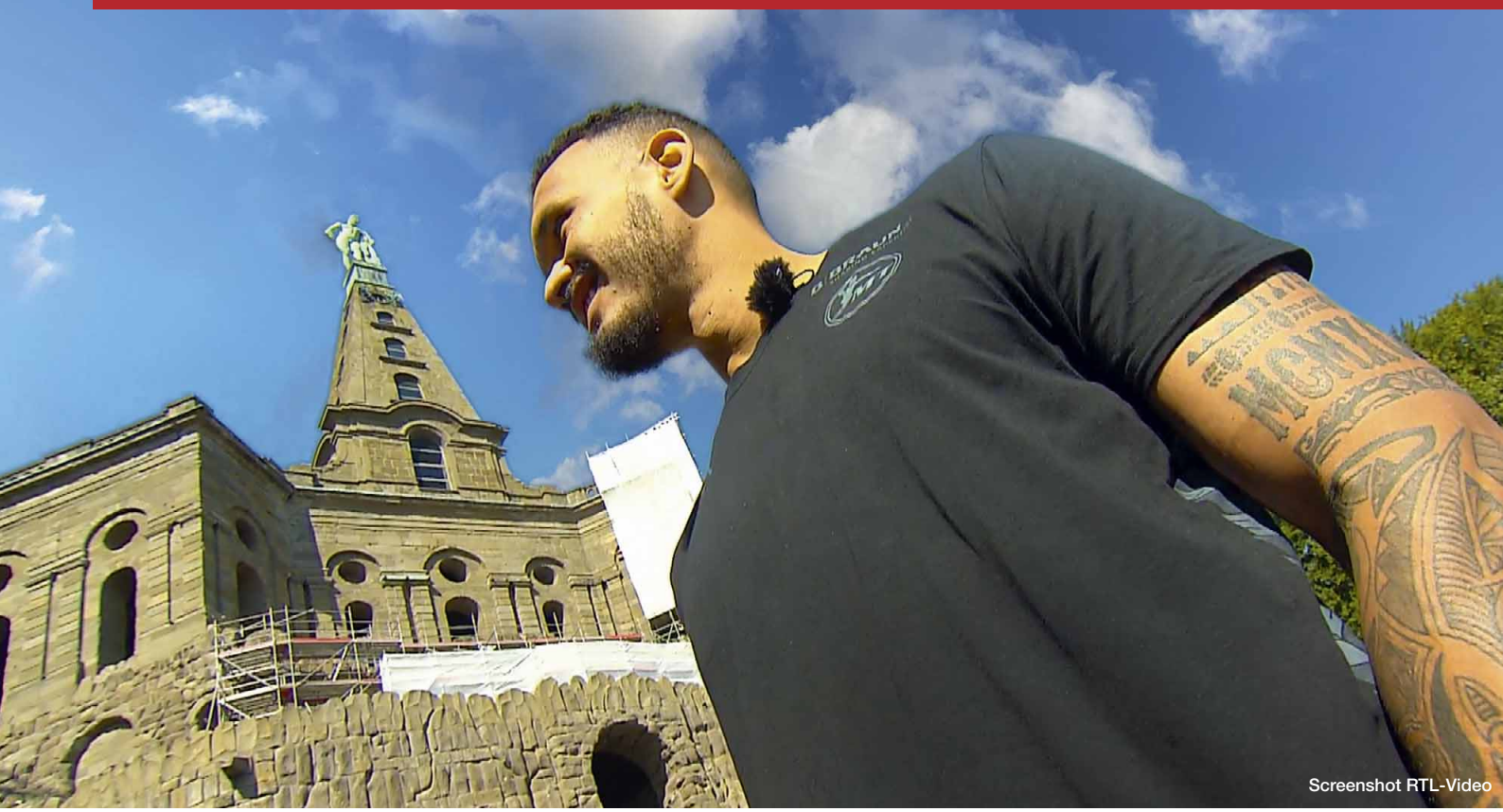
Hit Radio FFH

HNA

kottchen Henner, Gleb Kalarash (30), Arnar Freyr Arnarsson (21).
haftsarzt), André Gomes (27), Julius Kühn (5), Ivan Martinovic (55), Agustin Casado (8),
Florian Sölter (Athletiktrainer),
), Elvar Örn Jonsson (19), Ben Beekmann (14), Kai Häfner (34), Domagoj Pavlovic (94),
erapeut), Jennifer Perlwitz (Physiotherapeutin).
ner), Timo Kastening (73), David Mandic (77), Adam Morawski (1), Nebojsa Simic (16),
itri Ignatow (11), Arjan Haenen (Co-Trainer).
osing: VONÜBERMORGEN)

RTL HESSEN DECKT AUF

WAS ROGERIO MORAES MIT DEM KASSELER WAHRZEICHEN



Screenshot RTL-Video

Unser Erfolgsrezept:
Kompetenz, Teamgeist, Engagement. Kennen Sie das? Dann steigen Sie bei uns ein als:

- angestellter Kundenbetreuer (m/w/d) mit und ohne Berufserfahrung
- selbstständiger Unternehmer (m/w/d) zur Übernahme einer Agentur

In den Regionen:
Stadt Kassel, Landkreis Kassel, Schwalm Eder Kreis, Stadt Fulda, Landkreis Fulda, Hersfeld-Rotenberg und Werra Meißner Kreis

Ihr Ansprechpartner:
Timo Riedemann
(Stellv. Bezirksdirektor)
Geschäftsstelle Kassel
Mobil: 01 73 . 3 79 43 85
timo.riedemann@allianz.de
www.allianz-kassel.de

VERBINDET

Dass der Neuzugang der MT eine stattliche Erscheinung ist, haben die Medien natürlich längst registriert und beschrieben. Das TV-Team von RTL Hessen hat Rogério Moraes nun jedoch augenzwinkernd mit einem ziemlich naheliegenden Vergleich besonders gewürdigt. Wer den rund vierminütigen Beitrag am Dienstagabend verpasst hat, kann sich das Vergnügen auch noch im Nachhinein gönnen. Dazu einfach diesen QR-Code scannen.

“Dürfen wir vorstellen: Der Herkules in Kassel. Und hier kommt der neue Herkules – von Melsungen – Rogério Moraes”, moderiert die RTL-Reporterin den TV-Beitrag über den MT-Neuzugang an. Dazu ein Kameraschwenk hinauf zur Herkules-Statue und dann Fokus auf den ins Bild kommenden Handballprofi. Und weiter: “Über 2 Meter groß und 120 kg schwer – Eigenschaften die der Mannschaft helfen sollen”.
Rogério entgegnet: “Das Spiel hat sich inzwischen stark gewandelt. Es gibt viele Spieler über 2 Meter mit viel Physis. Auf meiner Position kommt mir das sehr entgegen. Ich muss viel kämpfen, um für meine Mitspieler Platz zu machen und Räume zu schaffen, da hilft mir die Größe sehr”.

Auf die Frage, wie er den tollen Ausblick von hier oben findet, sagt der am Fuße des Oktogons stehende Brasilianer: “Das wird definitiv mein Lieblingsplatz. Ich brauche nur noch einen Ort, wo ich guten Kaffee bekomme. Dieser Ort ist wundervoll mit dem Blick auf die Stadt”.

Szenenwechsel: Training in der Stadtsporthalle, dazu die Stimme aus dem Off: “Und hier ein weiterer Lieblingsplatz des Brasilianers, die Trainingshalle in Melsungen”. Da liegt es natürlich nahe, weitere Statements einzuholen, etwa von Chefcoach Roberto Garcia Parrondo: “Rogério wird für uns ein wichtige Rolle am Kreis spielen. Wir wollten uns neu aufstellen mit erfahrenen Spielern, die uns in unserem Spiel helfen können und da erhoffen uns mit ihm gerade im Angriff eine große Hilfe”.

In der Schlusssequenz des TV-Betrags geht’s nochmal hoch hinauf zum Herkules. Beim Vergleich mit dem Kasseler Wahrzeichen kommt Rogério ins Schmunzeln: “Ich weiß nicht, ob ich genauso stark wie Herkules bin. Aber ich kenne die Geschichte. Als Kind war das mein Lieblings-Comicheld. Aber er war nicht nur stark, sondern auch smart. Wenn ich das auch bin, wäre ich sehr glücklich”. – B.K.
TV-Beitrag unter www.rtl.de/videos/rogerio-moraes ...

Lassen Sie sich beraten in unserem
Netcom Shop, Obere Königsstraße 23, 34117 Kassel,
bei unseren **Partnern** und im Netz unter

Netcom KASSEL

netcom-kassel.de

Netcom Kassel Gesellschaft für Telekommunikation mbH · Königstor 3-13 · 34117 Kassel

HEIMPREMIERE GELUNGEN: MELSUNGEN SCHLÄGT HSV HAM

Die MT Melsungen hat in einem packenden Spiel den HSV Hamburg mit 30:27 (13:12) bezwungen und die ersten Punkte der noch jungen Saison eingefahren. Vor 2.576 Zuschauern in der Kasseler Rothenbach-Halle waren die Hanseaten allerdings gerade im ersten Durchgang über weite Strecken mehr als ebenbürtig und führten mit bis zu vier Toren. Die Nordhessen behielten ihre Ruhe und Ordnung, hatten sich bereits zur Pause einen leichten Vorteil erspielt und diesen nach dem Seitenwechsel innerhalb kurzer Frist komfortabel ausgebaut. Als zehn Minuten vor dem Ende der Faden riss und Hamburg sogar wieder bis auf ein Tor herankam, geriet der Erfolg noch einmal in Gefahr. Ehe konzentriert heruntergespielte Schlussminuten dann doch in einen sicheren Melsunger Sieg mündeten. Mit sechs Toren war Agustin Casado bester Schütze der Hausherren, bei den Gästen zeichnete Casper Mortensen siebenmal erfolgreich.

Fotos: A. Käsler

Auf Tore mussten die Zuschauer erst einmal drei Minuten warten, geschuldet glänzenden Reaktionen von Johannes Bitter auf der einen und Adam Morawski auf der anderen Seite. Dann schlug es binnen 60 Sekunden gleich viermal ein. Führungen der Gäste durch Jacob Lassen und Dani Baijens glich jeweils Andre Gomes aus. Insgesamt fanden die Blau-Weißen aber schneller und besser ins Spiel. Weitere zwei Minuten später erzielte Andreas Magaard das 2:4. Pech hatte Gomes mit seinem dritten Versuch, der vom Innenpfosten an den Kopf des bereits geschlagenen Bitter zurückprallte und von dort ins Toraus.

Wenig ging bei den Melsungern in der Anfangsphase über den Kreis. Rogerio Moraes war bei Magaard und Valiullin zunächst fast komplett abgemeldet. Also mussten in der Nahwurfzone nach Jacob Lassens zwischenzeitlichem 3:7 (13.) und der ersten Auszeit von Roberto Garcia Parrondo andere Lösungen her. Ivan Martinovic kam für Kai Häfner, kreuzte geschickt mit Andre Gomes und der fand den zum Kreis eingelaufenen David Mandic: 4:7. Kurz darauf klappte es endlich auch für Moraes wie gewünscht: 5:8 (14.). Doch weil sich die MT, statt von einigen Hamburger Ballverlusten zu profitieren, im Spielaufbau selbst mehrere Fehler erlaubte, dauerte es noch einige Minuten, bis Dimitri Ignatow dann doch den 7:8-Anschluss hergestellt hatte (18.).

Etwas Luft verschafften sich die Blau-Weißen nach einer eigenen Auszeit durch das extrem offensive und aggressive Vorgehen von Dani Baijens gegen den Melsunger Rückraum. Ballgewinne waren zwar die Folge, aber bis auf einen von Casper Mortensen verwandelten Siebenmeter ergab sich daraus nichts Zählbares. Erschwerend kam hinzu, dass sich Andreas Magaard bei einer Abwehraktion am Knie verletzte und Jacob Lassen für zwei Minuten raus musste. Das nutzte Dimitri Ignatow nach langem Zuspiel von Adam Morawski zum Ausgleich ins leere Tor und kurz darauf Agustin Casado zum 10:9 (24.), der ersten MT-Führung.

Die jedoch keinen dauerhaften Bestand hatte. Im Gegenteil drehten Casper Mortensen und zweimal Frederik Bo Andersen den Spieß wieder herum – 10:12. Eine glänzende Parade von Adam Morawski nutzte nichts, weil Ignatow zuerst zu hoch zielte. Während Leif Tissiers Zeitstrafe dagegen machte es der Flügelflitzer besser und bescherte Rot-Weiß abermals den Ausgleich,

Gleb Kalarash nutzte den freien Raum in der Mitte ebenfalls; die Melsunger führten kurz vor dem Pausenpfiff doch wieder. Auch, weil Morawski den geschickt abgefeuerten letzten Freiwurf von Casper Mortensen gerade noch mit den Fingerspitzen um den Pfosten lenken konnte. Auch der Auftakt in den zweiten Durchgang passte aus Sicht der Gastgeber. Tobias Schimmelbauer unterlief ein Lapsus, den Rogerio Moraes reaktionsschnell nutzte, nachdem Ivan Martinovic vorher nur den Pfosten getroffen hatte. Zwei weitere Offensivfehler der Hamburger verwerteten Agustin Casado und Gleb Kalarash über die erste Welle zum 16:12. Danach erst musste der eingewechselte Nebojsa Simic hinter sich greifen. Gleich doppelt indes und beide Male nach Abschlüssen von Azat Valiullin zum 17:14 (35.). Es waren jedoch auch die Minuten des Rogerio Moraes. Sein 19:15 war schon der dritte Volltreffer im zweiten Abschnitt, dem David Mandic per Tempogegenstoß umgehend den 20. MT-Treffer folgen ließ (38.). Kurios die nächsten beiden Tore. Erst lenkte Simic einen Mortensen-Wurf gegen den Pfosten, von wo aus das Leder erst gegen seinen Rücken und von dort fast in Zeitlupentempo über die Linie kullerte. Gegenüber hatte der für Johannes Bitter eingewechselte Ivan Budalic pariert, der Ball rollte jedoch wieder aus dem Kreis herausgerollt. David Mandic reagierte blitzschnell und markierte das 21:16 (40.). Sinnbildlich für das weitaus wachere Spiel der Nordhessen, die dem HSV in den ersten zehn Minuten der zweiten Hälfte den Schneid gehörig abgekauft hatten.

Foto: A. Käsler

Es gab aber nicht nur Licht bei Melsungen. Bisweilen gestaltete sich der Aufbau gegen die unbequeme Gegnerdeckung zäh. So dass sich Trainer Parrondo genau in dem Moment genötigt sah die Auszeit zu buzzern, als Kai Häfners Wurf – Sekundenbruchteile zu spät – im Netz einschlug. Doch selbst solche kleinen Irritationen konnten die Hausherren nicht einbremsen. Der nächste Ballgewinn in der Abwehr, selbstverständlich nach frenetisch gefeierter Simic-Parade, ließ nicht lange auf sich warten. Da lief dann sogar Aidenas Malasinskas unwiderstehlich einen Tempogegenstoß und schloss konzentriert zum 24:18 ab (48.). Geschlagen war der HSV jedoch noch lange nicht. Erst blieben die Hanseaten durch den eingewechselten Thore Feit dran, dann nutzten Casper Mortensen und Frederik Bo Andersen eine Strafzeit gegen Gleb Kalarash zu schnellen Toren. Als Dimitri Ignatow nur den Innenpfosten und im Gegenzug Leif Tissier flach durch den Block und auch Simic‘ Beine zum 26:24 traf (53.), war plötzlich alles wieder offen. Die letzte Auszeit Parrondos brachte mit dem frischen Julian Fuchs von der Bank und dessen 27:24 kurz Entlastung, dann schlugen Dani Baijens und Casper Mortensen zu: 27:26 (55.).

Mit Aidenas Malasinskas als Spielmacher sowie Agustin Casado links und Ivan Martinovic rechts brachte Parrondo in der Schlussphase einen nur aus Neuzugängen bestehenden Rückraum in die kritische Phase. Und hatte mit diesem Schachzug das richtige Händchen! Erst zog Martinovic im Zweikampf mit Azat Valiullin eine Strafe gegen den Hamburger, dann legte Malasinskas für Casado zu dessen 28:26 (56.) auf. Die Schlussphase war dennoch nichts für schwache Nerven. Rogerio Moraes verteidigte im Kreis, Casper Mortensen ließ sich beim Siebenmeter von dröhnenden „Simo, Simo“-Sprechchören und stehenden Ovationen der begeisterten Melsunger Fans nicht beeindrucken. Martinovic behielt jedoch vorn die Übersicht und hinten hielt die Deckung dem Druck stand. Als David Mandic 22 Sekunden vor Schluss der 30. MT-Treffer gelang, war endgültig alles klar und der erste Melsunger Saisonsieg in trockenen Tüchern.

MT: Morawski (6 P. / 12 G.), Simic (7 P. / 15 G.); Malasinskas 1, Casado 6, Ignatow 3, Moraes 5, Beekmann, Drosten, Arnarsson, Gomes 3, Kalarash 2, Häfner, Fuchs 1, Martinovic 4/1, Mandic 5 – Trainer Parrondo.

WMK

BLU GUXHAGEN

FITNESS
WELLNESS
SPA

JETZT
NUR IM SEPTEMBER

4x WOCHEN BLU FÜR NUR 89,95€

~~139,95€~~

BLU GUXHAGEN

HIER TRAINIERT DIE **BUNDESLIGA**

DEIN MODERNSTES FITNESS & WELNESS STUDIO IN NORDHESSEN

JETZT ONLINE TERMIN VEREINBAREN

#gemeinsamstärkerblu

Fitness Guxhagen GmbH & Co. KG - Am Fuldaberg 1a - 34302 Guxhagen - 05665 92927-0 - www.blu-guxhagen.de

DER PREMIUMSTANDORT FÜR IHRE WERBUNG IN KASSEL

LED Werbung - Starke Technik mir nachhaltiger Wirkung
Brillanz - Leuchtkraft - Flexibilität

3x in Kassel

Personalmarketing - Imagewerbung - Saisonwerbung - Eventwerbung
alles digital und innerhalb von 24 Stunden live auf Sendung...

LED MARKETING

led-marketing.de

Bei uns ist Ihre Werbung in besten Händen

MT MUSS SICH BEIM TBV LEMGO LIPPE MIT REMIS ZUFRIED

Die Hoffnung der Nordhessen, im Lipperland "etwas reißen" zu können, war nach der guten Heimpremiere gegen den HSV Hamburg berechtigt. Am Ende aber musste sich die MT Melsungen am dritten Spieltag in der LIQUI MOLY Handball-Bundesliga mit einem 28:28 (12:12) Unentschieden beim TBV Lemgo Lippe zufrieden geben. Auffälligste Akteure vor 2.476 Zuschauern in der PHOENIX CONTACT Arena waren Torhüter Nebojsa Simic (14 Paraden) und Rückraumspieler Ivan Martinovic (8/2 Tore) bei den Gästen und Torhüter Urh Kastelic (12 P.), Linksaußen Samuel Zehnder (8/4 T.) und Spielmacher Tim Suton (7 T.) bei den Hausherren.

Foto: A. Käsler

Der TBV Lemgo Lippe hatte Anwurf, konnte diesen aber nicht erfolgreich abschließen. Denn MT-Keeper Nebojsa Simic entschärfte den Ball von Lemgos Halblinken Lukas Hutecek. Im Gegenzug machte es Melsungen besser, indem Ivan Martinovic TBV-Schlussmann Urh Kastelic in der 2. Spielminute zum 0:1 überwand.

Und auch beim nächsten Lemgoer Vorstoß war Nebojsa Simic wieder auf dem Posten, hielt gegen Linksaußen Samuel Zehnder. Doch zuvor hatten die Schiedsrichter ein Foul von Arnar Freyr Arnarsson gesehen und auf Strafwurf entschieden. Von außen gerade gescheitert, machte es Zehnder von der Siebenmeterlinie aus besser und traf zum 1:1 (3. Min.).

In der Folge verschaffte sich Melsungen leichte Vorteile, ging jeweils mit einem oder zwei Toren nach vorne, Lemgo blieb dran. Ehe sich die Nordhessen nach einer knappen Viertelstunde mit drei Toren etwas absetzen konnten (4:7). Bis dahin hatten Ivan Martinovic dreimal und Arnar Freyr Arnarsson zweimal getroffen, dazu Dimitri Ignatow und André Gomes.

Keine Frage, bei der MT ging von allen Mannschaftsteilen Torgefahr aus. Es war die Konsequenz aus einem sehr agilen, lauffreudigen Angriffsspiel, aus dem heraus Druck auf Lemgos Abwehr ausgeübt wurde.

Dass Lemgo dann aber nicht nur wieder aufschließen, sondern sogar mit einem Tor in Führung gehen konnte (8:7, 22. Min.), lag nicht nur an dem mit sehr viel Zug zum Tor agierenden TBV-Spielmacher Tim Suton, der entweder selber traf oder aber Raum für sein Mitspieler schuf. Es war vor allem einer Flaute im Melsunger Angriffsspiel geschuldet.

Zwar wurde weiterhin flüssig kombiniert und dadurch gute Gelegenheiten zum Abschluss vorbereitet, aber nicht immer erfolgreich zu Ende geführt. Sei es, weil der finale Pass nicht beim Mitspieler ankam oder weil zu ungenau geworfen wurde.

Ivan Martinovic per Siebenmeter, Nebojsa Simic mit einer Blitzreaktion gegen den frei vor ihm auftauchenden Rechtsaußen Lukas Zerbe und David Mandic mit dem anschließenden Gegenstoß, sorgten innerhalb von nur 94 Sekunden für die Melsunger 8:9-Führung). Die jedoch nicht lange Bestand haben sollte. Denn Tim Suton war mit zwei erfolgreichen Aktionen (ein Tor, einen Strafwurf herausgeholt) Lemgos Wegbereiter, um das Blatt erneut zu wenden (10:9, 25.). Wie gut, dass Gleb Kalarash, eigentlich Abwehrspezialist, nach gelungenem Steal wieder den Ausgleich herstellen konnte (10:10, 27.).

An dieser Pattsituation sollte sich bis zur Pause nichts mehr ändern – eine erneute Lemgoer Führung glich der wurfstarke Ivan Martinovic praktisch mit dem Halbzeitpfiff zum 12:12 aus. Wie schon am Donnerstag gegen den HSV kam die MT auch in Lemgo hellwach aus der Kabine zurück, ging nach nicht einmal vier gespielten Minuten mit 16:13 in Führung. Aber auch das war natürlich noch kein Ruhekissen. Dafür war Lemgo einfach zu hartnäckig und gleichzeitig imstande, Melsungens Fehler zum eigenen Vorteil auszunutzen. Dabei war in der Tat bei den Rotweißen auch etwas Pech im Spiel. So etwa bei David Mandic's Dreher, der nur am Pfosten landete oder bei Rogério Moraes' Wurf, bei dem er knapp im Kreis stand. Wenig später scheiterten Dimitri Ignatow und Ivan Martinovic jeweils aussichtsreich an Urh Kastelic. Und weil die MT jedes Mal einen Gegentreffer einstecken musste, sah sie sich nach 41 Minuten mit 17:18 im Hintertreffen. Um sich kurz darauf aber wieder in die Erfolgsspur zurückzukämpfen. Roberto Garcia Parrondo ließ mehrere Angriffe mit Rogério Moraes und Arnar Freyr Arnarsson am Kreis in einer 7 gegen 6-Konstellation operieren und ordnete hinten mit David Mandic als Vorgezogener eine 5:1-Abwehrformation an. So war Melsungen in der 43. Minute beim Stand von 18:20 – Agustin Casado hatte per Schlagwurf und David Mandic nach Simic-Parade per Gegenstoß getroffen – wieder im Vorteil.

Foto: A. Käsler

Fünf Minuten lang gelang es den Nordhessen, diesen Vorsprung aufrecht zu erhalten (22:24, 48.), ehe Lemgo mit einem 3:0-Lauf wieder vorbeiziehen konnte (25:24, 51.). Den letzten Treffer musste die MT übrigens in Unterzahl hinnehmen. Kai Häfner hatte eine Zeitstrafe erhalten, weil bei seiner Abwehraktion seine Hand im Gesicht von Kreisläufer Gedeon Guardiola gelandet sein soll. Die TV-Zeitlupe, die die Schiedsrichter natürlich nicht sehen, zeigte jedoch, dass dem nicht so war. Nach diesem Gegentor drückte der MT-Coach den Auszeit-Buzzer und läutet damit die Crunchtime ein.

Spannend blieb es dann weiterhin. Zunächst glich Aidenas Malasinskas mittels Strafwurf zum 25:25 aus und im Gegenzug rettete Nebojsa Simic gegen Lukas Hutecek. Soweit, so gut. Doch dann ereilten die MT kurz hintereinander zwei weitere bittere Zeitstrafenentscheidungen. Zuerst gegen Aidenas Malasinskas, weil er nach Meinung der Schiedsrichter den Ball nach dem Pfiff weggeschlagen hat, danach gegen Agustin Casado wegen angeblichen Fußspiels. Was zudem noch einen Strafwurf zur Folge hatte. Der wiederum – ausgleichende Gerechtigkeit – landete hinter Nebojsa Simic nur am Gebälk. Auf jeden Fall befand sich Melsungen nun in doppelter Unterzahl.

Von der Anzeigentafel leuchtete unterdessen ein 26:26 auf. Roberto Garcia Parrondo nahm den Torwart zugunsten eines weiteren Feldspielers heraus. Mit Erfolg, wie der anschließende Treffer von Kapitän Kai Häfner zum 26:27 zeigte. Hinten machte sich dann die noch immer anhaltende Unterzahl negativ bemerkbar. Fast zwangsläufig kam Kreisläufer Jan Brosch frei zum Wurf – Ausgleich! Aber wieder schaffte es die MT, zu antworten. Jetzt durch André Gomes' beherzten Wurf zum 27:28. Auch den nächsten Lemgoer Angriff musste Melsungen noch in Unterzahl über sich ergehen lassen. So war auch das Tor von Bobby Schagen von Rechtsaußen zum erneuten Ausgleich (28:28) kaum zu verhindern.

Wie gut aber, dass Nebojsa Simic dann mit einer weiteren Glanztat – diesmal gegen den Halbrechten der Blauweißen, Niels Versteijnen, das Remis festhielt.

MT: Simic (14 P. / 27 G.), Morawski (bei einem 7m; 0 P. / 1 G.) – Malasinskas 2/1, Casado 1, Ignatow 3, Moraes 2, Beekmann, Drosten, Arnarsson 2, Gomes 2, Kalarash 1, Fuchs 2, Martinovic 8/2, Mandic 4 – Tr: Parrondo. – B.K.

LÄNGER, SCHNELLER, HÄRTER – DIE TRACKINGDATEN

Wurfgeschwindigkeit, Sprunghöhe, Air Time, Passgenauigkeit, Sprintspeed und hunderte weitere Metriken können dank KINEXON in Echtzeit erfasst und automatisiert verarbeitet werden. Sei es zu verblüffenden Live-Statistiken für Fans wie sie die LIQUI-MOLY Handball-Bundesliga und die Handball-EURO ihren Fans mit KINEXON bietet. Nachfolgend die ausgewählten Parameter vom letzten MT-Auswärtsspiel gegen den TBV Lemgo Lippe. Sie zeigen, dass die Melsunger Linksaußen David Mandic, Rechtsaußen Dimitri Ignatow, Spielmacher Agustin Casado und Halbrechts Ivan Martinovic Top-Werte in puncto Einsatzdauer, Sprintschnelligkeit, härtester Wurf und Wurfquote erreicht haben. Parameter, wie etwas Sprintschnelligkeit und Wurfhärte, können die Fans in der Rothenbach-Halle auch während des Spiels anhand der Einblendungen auf dem Videocube erfahren.

TBV LEMGO LIPPE | **28:28** | **MT MELSUNGEN**

LIQUI MOLY HBL | 3. SPIELTAG

SPIELZEIT TOP5

DAVID MANDIC — Minuten 58:23

SAMUEL ZEHNDER	58:11
URH KASTELIC	56:19
TIM SUTON	54:20
NEBOJSA SIMIC	53:11

SCHNELLSTE SPIELER TOP5

DIMITRI IGNATOW — km/h 31.39

JULIAN FUCHS	30.78
SAMUEL ZEHNDER	29.52
LUKAS ZERBE	28.98
BOBBY SCHAGEN	28.62

LAUFDISTANZ TOP5

SAMUEL ZEHNDER — Meter 5.434

DAVID MANDIC	4.709
TIM SUTON	4.524
AIDENAS MALASINSKAS	3.968
IVAN MARTINOVIC	3.634

BALLBESITZ TOP5

LUKAS HUTECEK — Minuten 07:36

TIM SUTON	06:44
AIDENAS MALASINSKAS	06:38
IVAN MARTINOVIC	05:11
AGUSTIN CASADO	04:35

HÄRTESTER WURF

AGUSTIN CASADO — km/h 131.00

LUKAS HUTECEK	127.79
LUKAS HUTECEK	120.06
IVAN MARTINOVIC	119.94
TIM SUTON	119.34

HÄRTESTES TOR

LUKAS HUTECEK — km/h 127.79

LUKAS HUTECEK	120.06
IVAN MARTINOVIC	119.94
TIM SUTON	119.34
ANDRE GOMES	117.99

WURFVERTEILUNG DER TOPTORSCHÜTZEN

IVAN MARTINOVIC	8 TORE
SAMUEL ZEHNDER	8 TORE
TIM SUTON	7 TORE
LUKAS HUTECEK	4 TORE
DAVID MANDIC	4 TORE

Tore 8

Härtester Wurf 119.94 km/h

Wurfquote 67 %

HINTERGRUND

Die Erfassung von Bewegungsdaten im Sport, und hier gerade bei den Profis, sind für Sportwissenschaftler und Trainer nachvollziehbar von großen Interesse. Die richtigen Schlüsse daraus gezogen, lässt sich nämlich auch im Teamsport für jeden einzelnen Sportler ein exakt auf ihn zugeschnittenes Belastungs-, respektive Regenerationsprofil erstellen. Das wiederum bietet eine wertvolle Basis zur Steuerung des Trainings und der Einsatzzeiten im Wettkampfgeschehen.

Dank Kinexon hat in seit 2019 auch in der Handball-Bundesliga die Zukunft begonnen.

Das Münchner Unternehmen entwickelt Tools und Methoden, die es ermöglichen, Kommunikationsprozesse zwischen Menschen und “Dingen” in Echtzeit zu erfassen. Dazu ist es notwendig, den jeweiligen Ort und den genauen Status der Beteiligten zu kennen.

Auf den Sport, speziell auf den Handball bezogen bedeutet das, von jedem Spieler werden während des Spiels eine Vielzahl von Werten erfasst. Unter anderem, welche Strecke er in welcher Geschwindigkeit zurücklegt, auf welcher Positionen er Ballkontakt hat, wie oft er von wo aus und wie fest aufs Tor wirft, wie lange er beim Sprungwurf in der Luft ist, wie schnell sein Puls ist, etc.

Diese Werte, misst ein unter dem Trikot direkt am Körper getragener Sensor und übermittelt die Daten in Echtzeit an den Computer.

ALLES AUS
EINER HAND
0561/50 03-0
info@stadtreiniger.de
Die Stadtreiniger
CONTAINER-SERVICE | WINTERDIENST |
REINIGUNG NACH EVENTS & MESSEN |
ENTRÜMPELUNGS-SERVICE |
www.stadtreiniger.de
Die Stadtreiniger
nachhaltig | zuverlässig | nah

ZUM AUFWÄRMEN...

EIN PAAR FRAGEN AN UNSERE TOP NACHWUCHSSPIELER

Was ist das Besondere für Dich an der MT?
Julian Fuchs: Bei der MT Melsungen ist alles sehr familiär, aber trotzdem höchst professionell. Ich habe hier sehr viele neue Freunde gefunden und fühle mich in der Stadt Melsungen und in dem Verein einfach wohl.

Was war Dein schönstes Erlebnis in Deiner bisherigen Handball-Laufbahn?
Julian Fuchs: Eigentlich ist inzwischen jedes Bundesligaspiel, bei dem ich dabei sein darf, ein schönes Erlebnis für mich. Zuvor (...) der Gewinn der Deutschen Meisterschaft mit den MT Talents.

Julian Fuchs

Was muss man in Melsungen bzw. in Kassel unbedingt gesehen haben?
Florian Drosten: In Melsungen muss man sich auf jeden Fall die Innenstadt mit den (...) Fachwerkhäusern anschauen. In Kassel gehören für mich der Bergpark Wilhelmshöhe und die Fulda-Aue zu den sehenswerten Locations.

Was machst Du, wenn Du nicht gerade für MT Melsungen unterwegs bist?
Julian Fuchs: Neben meinen Studium der Wirtschaftswissenschaften in Kassel unternehme ich gerne etwas mit meiner Freundin oder mit meinen Freunden. Wenn ich etwas mehr Zeit habe, fahre ich zu meiner Familie nach Korbach.

> „SEHR FAMILIÄR, ABER TROTZDEM HÖCHST PROFESSIONELL“

Wie sieht Dein Tag aus, wenn Du ein Handballspiel am Abend hast?
Florian Drosten: Ich habe eigentlich keine festen Rituale vor einem Spiel, sondern versuche den Tag möglichst entspannt zu beginnen. Bevor ich mich auf den Weg zur Halle oder zum Abfahrtsort mache, springe ich nochmal schnell unter die Dusche, packe meine Tasche und dann geht's auch schon los.

Wie ist es für Dich in einem Kader mit erfahren Nationalspielern zu spielen?
Florian Drosten: Das ist schon ein richtig tolles Gefühl, zusammen mit Spielern zu trainieren und zu spielen, die ich bis dahin nur aus dem Fernsehen kannte – einfach der Wahnsinn! Am Anfang war ich noch etwas nervös und musste mich erstmal daran gewöhnen. Aber das hat nicht lange gedauert, denn ich bin sehr gut aufgenommen worden.

Florian Drosten

Von den erfahrenen Spielern kann ich mir im Training und im Wettkampf natürlich immer etwas abschauen und von ihnen lernen. Sie helfen mir auch von sich aus sehr viel, geben mir Tipps, wie ich mich weiter verbessern kann. Dafür bin ich sehr dankbar.

Wir danken Euch für dieses Interview und wünschen viel Erfolg!

Als Sponsorpartner der beiden Spieler wünscht goetel Erfolg und Freude an kommenden Herausforderungen und drückt die Daumen für die nächste Saison!

goetel

[1]In Höhe Ihres Verbrauchs wird Strom aus Erneuerbaren Energiequellen in Deutschland gewonnen und in das Stromnetz eingespeist. Der Nachweis erfolgt über die Entwertung von Herkunftsnachweisen beim Umweltbundesamt.
[2]Ihr erhaltet einen Gutschein für das MT Melsungen Auswärtstrikot 22/23. Für diesen Gutschein gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen der MT Spielbetriebs- und Marketing AG, Mühlenstr. 14, 34212 Melsungen. Der Gutschein wird nur Neukunden der E.ON Energie Deutschland GmbH gewährt, für den erneuten Abschluss an derselben Verbrauchsstelle für die gleiche Energieart erhält der Kunde keinen weiteren Gutschein. Wenn der Vertrag nicht zustande kommt, wird ebenfalls kein Gutschein gewährt. Der Gutschein wird nach Zustandekommen des Vertrages und nach Ablauf der Widerrufsfrist bei Aktivierung innerhalb von 8 Wochen versendet.

HANDBALL HISTORY: OLYMPISCHE SPIELE 1972

JUGOSLAWIEN LÄUTET „ZEITENWENDE“ EIN

In diesem Sommer vor genau 50 Jahren fanden die XX. Olympischen Spiele in München statt. Zum ersten Mal dabei: Hallenhandball. Handballexperte Prof. Dr. Detlef Kuhlmann (Leibniz Universität Hannover) hat exklusiv für den DHB eine dreiteilige Rückschau über den “langen Weg der Sportart” von 1936 bis 1972 verfasst. Der nachfolgende 3. Teil beleuchtet die olympische Handballpremiere in München. Aus Sicht der MT Melsungen auch deshalb interessant, weil damals ein gewisser Hrvoje Horvat Olympiasieger wurde.

Foto: IMAGO / Sven Simon

Olympisches Finale 1972 in München: Jugoslawien schlägt die CSSR 21:16. Hrvoje “Cveba” Horvat (mit Ball) und Nebojsa Popovic (13) gegen die Tschechen Vladimir Jary (4) und Ivan Satrapa (3).

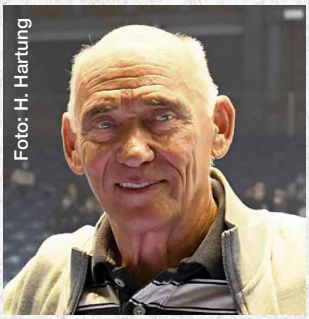


Foto: H. Hartung

2021 war “Cveba” zu Gast in Kassel beim Spiel MT-Kiel.

Olympischen Glanz brachte damals ein Handballteam auf das Parkett der Münchener Olympiahalle, mit dem wohl die wenigsten Experten gerechnet hatten: Ein gewisser Vlado Stenzel (geb. 1934), der wenige Jahre später DHB-Bundestrainer werden sollte und mit dem von ihm geformten Team 1978 in Dänemark überraschend Weltmeister wurde, schrieb 1972 als erfolgreicher Trainer von Jugoslawien olympische Geschichte: Seine Mannschaft wurde erster Olympiasieger im Hallenhandball. Sie hatte das Handballspiel in der Halle geradezu neu erfunden. Spätestens beim 21:16-Finalsieg gegen die Tschechoslowakei lösten zum Beispiel die überragenden jugoslawischen Spieler wie der Rückraumlinke Milan Lazarevic, der Linkshänder Zdravko Miljak auf Rückraum rechts und Torhüter Abas Arslanagic eine Begeisterungswelle aus. Sie sollte speziell hierzulande dadurch nachwirkten, weil sie wenige Jahre später beim aufstrebenden Bundesligisten TuS Nettelstedt (heute TuS-N-Lübbecke) unter Vertrag genommen wurden.

————————

Anmerkung: Die beiden Halbangreifer konnten nicht zuletzt deshalb glänzen, weil zwischen ihnen mit Hrvoje Horvat ein begnadeter Regisseuer die Fäden zog. Der Spielmacher von ORK Partizan Bjelovar heuerte 1979 beim TSV Milbertshofen an, ein Jahr später beim MTV Schwabing. Weitere 20 Jahre danach trainerte er den damaligen Zweitligisten MT Melsungen (2000-2004).

————————

Für den DHB bzw. den westdeutschen Handball war das Abschneiden bei den Olympischen Spielen im eigenen Land ein „Debakel“, wie es der bekannte Handballhistoriker Erik Eggers einmal formuliert hat. Es blieben viele Fragen im Raum: Waren die Erwartungen zu hoch gewesen? War die Mannschaft zu alt? Waren nicht die besten Spieler nominiert worden? Tatsächlich hatte es im Vorfeld zuerst interne und dann öffentliche Auseinandersetzungen um den Kader gegeben, nachdem sich Willi Daume für die Rückkehr von „Weltstar“ Herbert Lübking in die Nationalmannschaft erfolgreich stark gemacht hatte. Der war nämlich 1970 vom Bundesligisten Grün-Weiß Dankersen zum benachbarten Kreisligisten TuS Nettelstedt gewechselt, um sich beim dortigen Sponsor eine neue berufliche Perspektive aufzubauen und dadurch aus der Nationalmannschaft (vorübergehend) ausgeschieden.

Das Jahr 1972 lässt sich handballhistorisch heute auch als eine „Zeitenwende“ resümieren: Das bis dahin bei uns „gepflegte“ Feldhandballspiel stand endgültig im „Abseits“. Für das Jahr 1972 hatte der DHB die Austragung einer Deutschen Meisterschaft wegen Olympia ohnehin vorzeitig abgesagt; nur noch drei weitere Deutsche Meister sollten bis 1975 gekürt werden, der letzte Titel ging an die TSG Haßloch.

Auszug aus: “Stenzels Premierensieger begeistern in München”, dhb.de

KOOPERATIONSPARTNER

MEDIENPARTNER

LINDIG
GABELSTAPLER. ARBEITSBÜHNEN.

MIT DER RICHTIGEN TECHNIK LÄUFTS

...NICHT NUR IM SPIEL

LINDIG.com

LINDIG Fördertechnik GmbH · Industriestr. 9a · 34260 Kaufungen · nl.ks@lindig.com · +49 5605 92489-0

FOLLOW US

H2 ENERGY OF THE FUTURE

sera

WIR ENTWICKELN DIE ENERGIE DER ZUKUNFT

Mit unseren Technologien zur Wasserstofftechnik helfen wir mit die Energie der Zukunft zu erschliessen. Ob mit unseren modularen Wasserstofftankstellen, Power-2-Gas Systemen oder unseren Lösungen im Home-Power-Bereich, wir arbeiten daran, dass unsere Zukunft nachhaltiger und sauberer wird.
Dabei folgen wir immer unserem Firmenmotto „Wir schaffen Mehrwerte für Mensch und Umwelt".

www.sera-web.com

sera

REWE FINAL4
HANDBALL-BUNDESLIGA

REWE FINAL4 UM DEN DHB-POKAL

LANXESS ARENA KÖLN | **15. & 16. APRIL 2023**

TICKETSHOP

JETZT TICKETS SICHERN!

LIQUI MOLY · DKB · REWE · pixum · hella · hummel · TicketPAY · MERKUR · PASS CONSULTING GROUP

MT TALENTS BEGEISTERN RESTLOS BEIM SIEG ÜBER DEN SC

Die mJSG Melsungen/Körle/Guxhagen ist mit einem überragenden 29:24 (11:12)-Sieg gegen den SC DHfK Leipzig in die neue Saison der Jugendhandball-Bundesliga gestartet. In einer spielerisch nicht immer hochklassigen, dafür aber jederzeit packenden und emotionsgeladenen Partie erspielten sich die Gäste Vorteile und hielten ihre zwischenzeitlich auf vier Tore angewachsene Führung bis zur 45. Minute. Dann übernahmen die MT Talents und brannten in der Schlussviertelstunde ein wahres Feuerwerk ab, das die 223 Zuschauer auf den Rängen zeitweise hüpfen, springen und toben ließ. Aufbauend auf die Paraden des überragenden Carl Beck im Tor kämpfte sich Melsungen in einen kleinen Rausch hinein und feierte letztlich einen viel umjubelten Sieg gegen die Mannschaft, gegen die sie in der abgelaufenen Saison in den Playoffs der Meisterschaft ausgeschieden waren.

Foto: A. Käsler

Foto: A. Käsler

Jubel allerorten: Erst die Fans auf der Tribüne und anschließend die Manschaft in der Kabine.

Im ersten Spiel der Saison hatten beide Mannschaften gleich den jeweils wohl härtesten Konkurrenten im Kampf um eine gute Vorrundenplatzierung und damit gute Ausgangsposition für die beiderseits angestrebte neuerliche Playoff-Qualifikation um die Deutsche Meisterschaft vor der Brust. Mit dem etwas leichteren Part wohl auf Seiten der Gäste, denn denen fehlte der Druck der Heimspiel-Bürde. Und so gingen es die Leipziger dann auch an: locker, lässig und mit Druck über die Mitte. Da führte Friedrich Schmitt umsichtig Regie und zeichnete sich mit dem ersten Treffer der Partie aus. Gekontert von schnellen Melsungern, die im Umschaltspiel zunächst sicher wirkten und durch Julian Engler nach weitem Pass von Manuel Hörr ihrerseits mit 2:1 in Führung gingen (4.).

Stark von Beginn an bei den Talents: Carl Beck im Tor. Der bügelte einige fahrlässige Ballverluste im Positionsangriff mit starken Paraden aus. Konnte aber auch nicht verhindern, dass sich die Sachsen mit vier Toren in Folge schon früh deutlich nach vorn warfen. Zentral zog Schmitt die Deckung zusammen, was seinem Halbrechten Matthias Meyer Räume eröffnete. Der war zweimal erfolgreich zum 2:5-Zwischenstand nach 10 Minuten. Was die Nordhessen zur spielerischen Umstellung bewegte. Fortan ging viel über den Kreis, wo entweder der eingelaufene Thorge Lutze oder aber die etatmäßigen Kreisläufer Lasse Ohl und Marcell Markos zu Erfolgen kamen. Letzterer erzielte den 6:6 Ausgleich (15.).

Dennoch blieben die Sachsen vorn. Weil die MT in der Vorwärtsbewegung immer wieder Fehler unterliefen und Torhüter Niklas Schuhmann den anfänglichen Paradenvorsprung von Carl Beck aufzuholen begann. Folgerichtig lag der SC DHfK nach Friedrich Schmitts bereits viertem Tor wieder mit 10:7 vorn (20.). Rannte sich danach aber immer öfter in der starken MT-Deckung fest und fand abermals in Carl Beck seinen Meister. Als Vinzent Bertl seine zweite Strafe kassierte, nutzten Julian Engler und Leon Stehl den entstandenen Platz auf der rechten Seite. Marcell Markos glich erneut zum 11:11 aus, Leipzig nahm aber trotz eines neben das Tor gesetzten Siebenmeters von Friedrich Schmitt eine knappe Führung mit in die Kabine.

Die ersten zehn Minuten nach Wiederbeginn gehörten eindeutig Weiß-Grün. Während Nils Greilich,

Mateusz Martyn, Friedrich Schmitt und Vinzent Bertl die sich die ihnen bietenden Chancen eiskalt nutzten, kassierte der kurzzeitig eingewechselte Frederik Moosmann einen 7-Meter von Florian Drosten und Niklas Schuhmann blieb gegen den völlig frei vor ihm auftauchenden Marcell Markos Sieger. Der kassierte in der Verteidigung zudem noch eine Bankstrafe und es war einmal mehr Carl Beck, der Schlimmeres verhinderte als das 13:17 von Timo Backofen (38.).

Melsungen schaltete abermals um, besann sich auf seine individuellen Stärken. Vor allem in Person von Manuel Hörr, der gleich dreimal in Folge netzte und den Anschluss wieder herstellte. Es ging wild hin und her, spielerische Linie war bei beiden Teams kaum noch zu erkennen. Niklas Schuhmann hielt den Vorsprung der Gäste fast allein am Leben, in kniffeligen Momenten spielte ihnen das Glück in die Hände: als fünf Spieler hektisch nach einem fahrig verlorenen Ball griffen, war Mateusz Martyn derjenige, der ihn erwischte und zum 16:19 ins Netz bugsierte (46.). Es sollte die letzte nennenswerte Offensivszene der Gäste für lange fünf Minuten sein.
Auf einmal lief es bei den MT Talents. Die Konzentration war wieder da, in der Abwehr wurde es laut und lauter, vor Carl Beck stand eine fast undurchdringliche Wand. Und vorn verteilte sich das Spiel perfekt auf die gesamte Breite des Spielfeldes, so dass Leipzig nicht ausmachen konnte, welches rot-schwarze Trikot festzumachen war. So fielen die Tore dann auch über außen (Florian Potzkai), aus dem Rückraum (Julian Engler), vom Kreis (Lasse Ohl) und per Tempogegenstoß (Florian Drosten). Das 21:20 (50.) durch Lasse Ohl brachte die Hausherren erstmals seit der Anfangsphase wieder nach vorn und Florian Drosten machte seinen Lapsus von kurz nach der Pause wett, indem er diesmal von der Linie traf: 22:20 (52.).

Die letzten Minuten gehörten dann nur noch den MT Talents. Leipzig bäumte sich auf und versuchte zu retten, was nicht mehr zu retten war. Melsungen hatte sich längst in einen Rausch gespielt und in Carl Beck den vielleicht stärksten Akteur des Abends in ihren Reihen. Seine Doppelparade (57.) gegen Vinzent Bertl und Nils Greilich ließ die Gäste endgültig verzweifeln, die nächste Glanztat gegen Timo Backofen rief bei dem schon nur noch ungläubiges Kopfschütteln hervor. Vorn nahmen Lasse Ohl und Florian Potzkai die sich bietenden Möglichkeiten dankbar an, erhöhten auf 29:23 (59.). Ehe Mateusz Martyn der letzte Treffer des Abends gegönnt wurde und die Siegesfeier der Melsunger auf dem Feld begann.

Florian Maienschein zum Spiel

Wir haben in der ersten Hälfte eine gute Abwehr gestellt, aber ein besseres Ergebnis durch viele Fehler im Angriff trotz ordentlicher Lösungen verpasst. Leipzig kam so zwar weg, aber wir blieben in Schlagdistanz. Nach der Pause kamen wir nicht mehr so gut in die Zweikämpfe, konnten uns nach höherem Rückstand aber wieder fangen. Es war überragend, wie wir über Emotionen in der Abwehr und ganz viel Leidenschaft vor große Probleme gestellt haben. Am Ende hat Carl Beck dann noch ein paar von außen weggenommen, so dass wir den Sieg mitnehmen konnten. – WMK

Talents: Beck (16 Paraden / 24 Gegentore), Claus (bei einem Siebenmeter, 0 P. / 1 G.) – Ohl 5, Hörr 6, Engler 4, Markos 2, Lutze 3, Potzkai 3, T. Wolf, Stehl 2, Schröder, Drosten 4/2, Liebergesell, Åtting – Trainer Florian Maienschein.
Zuschauer: 223, SSH Melsungen.

Foto: A. Käsler

MEGA-SPIELTAG IN DER STADTSPORTHALLE

SAMSTAG | 24. September 2022 | STADTSPORTHALLE MELSUNGEN

B-JUGEND OBERLIGA
13:00 h: MT Talents – TSG Münster

A-JUGEND BUNDESLIGA
15:00 h: MT Talents – TV Nieder-Olm

MÄNNER OBERLGA HESSEN
18:00 h: MT Melsungen 2 – TuS Dotzheim

Mehr Bewegung

Faires Miteinander

Technik, Taktik & Spaß

Ist deine Grundschule auch schon dabei?

BKK WIRTSCHAFT UND FINANZEN

Klasse Kasse: benefits.bkk-wf.de

Gesundheitspartner der

ballstars

Mehr Informationen: www.ballstars.de

Beispiel: „BALL SICHERN“
Auf ein Startsignal läuft das erste Kind jeder Mannschaft los, holt einen Ball und dribbelt ihn zurück.
Die Mannschaft, die zuerst alle Bälle zurück geholt hat, gewinnt.

Modern wohnen, intelligent sparen

Effizienz, Komfort und Zukunftssicherheit aus einer Hand.

Wer individuelles Wohnen mit Energieeffizienz, Komfort und Zukunftssicherheit verbinden möchte, entscheidet sich für ein Heizsystem von Viessmann. Das Energie-Management sorgt für eine intuitive Bedienung und Kontrolle des gesamten Heizsystems. Das System steigert die Energieeffizienz, optimiert den Stromverbrauch und erhöht die Betriebssicherheit. **www.viessmann.de**

VIESSMANN

Pro Qualität_

Schwarzenberger Weg 23
34212 Melsungen

Tel. (0 56 61) 73 7 - 0
Fax (0 56 61) 73 7 - 1 66

www.haustechnik-melsungen.de
info@haustechnik-melsungen.de

Haustechnik Melsungen

Gemeinsam stark

Immer ein Volltreffer: Deutschlands beste Schmierstoffmarke und Deutschlands beste Handball-Teams!

Auto Bild DIE BESTEN MARKEN IN ALLEN KLASSEN – Ausgabe 10/2022

LESERWAHL BEST BRAND 2022 KATEGORIE Schmierstoffe Heft 07/22 – auto motor und sport – Ausgabe 7/2022

LESERWAHL BEST BRAND 2022 KATEGORIE Schmierstoffe Heft 06/22 – Motor Klassik – Ausgabe 6/2022

Auto Zeitung TOP MARKE 2022 GOLD Schmierstoffe – Ausgabe 4/2022

Auto Zeitung TOP MARKE 2022 SILBER Pflegemittel – Ausgabe 4/2022

LESERWAHL BEST BRAND 2021 KATEGORIE AUTOMOBIL Öle/Schmierstoffe Heft 17/22 – MOTOR SPORT aktuell – Ausgabe 17/2022

LESERWAHL BEST BRAND 2021 KATEGORIE MOTORRAD Öle/Schmierstoffe Heft 17/22 – MOTOR SPORT aktuell – Ausgabe 17/2022

MOTORRAD BEST BRAND 2022 Kategorie: Öle/Schmiermittel – Ausgabe 9/2022

Alles für eine reibungslose Saison: über 4.000 Artikel rund um Schmierstoffe, Additive, Fahrzeugpflege, chemische Problemlöser und Serviceprodukte. Für Pkw, Zweiräder, Nfz, Boote und Gartengeräte.

MT TROMMLER

Foto: A. Käsler

Auf einem guten Weg

Am vergangenen Samstag war es endlich wieder soweit und wir konnten nach langer Pause mit einem gut besetzten Fanbus zu einem Auswärtsspiel fahren. Die Reise ging zum TBV Lemgo-Lippe, der uns in den vergangenen Spielen oft das Leben schwer gemacht hat. Wie immer wurden wir von den Heimfans sehr freundlich empfangen und beim Einzug in den Gästeblock musterten wir erstmal die Veränderungen in der Arena. Die Mannschaftsbänke inklusive Zeitnehmertisch befinden sich nun auf der anderen Seite des Feldes. Somit waren wir zwar näher an den Teams aber hatten in der letzten Reihe keinen Blick mehr auf die Hallenuhr mit dem Ergebnis. Aber Kniebeugen halten fit und somit konnten wir uns auf dem Laufenden halten. Das Spiel war spannend bis zur letzten Sekunde. Beide Mannschaften kämpften und machten sich gegenseitig keine Geschenke. Besonders die beiden Torhüter lieferten sich ihr eigenes packendes Duell. Am Ende stand ein mehr als faires 28:28-Remis auf der Punktetafel. Die Schiedsrichter wurden zwar mit einem Pfeifkonzert aus der Halle geleitet, aber auch die Lemgoer Fans waren mit dem Endergebnis sichtlich zufrieden, da sie mit ihrem Team den ersten Punkt feiern konnten.

Besonders sicher und motiviert zeigte sich Rückraumspieler Ivan Martinovic, der auch in der heutigen Partie gegen die Recken aus Hannover im Fokus stehen wird. Ivan spielte in der vergangenen Saison noch für die Gäste und war dort eine zentrale Figur auf dem Feld. In Lemgo steuerte er satte acht Tore bei, feierte diese auch mit dem Fanblock und animierte zwischendurch zum Anfeuern. Ein Phänomen, das uns übrigens sehr positiv im Vergleich zur vergangenen Saison auffällt, denn gerade die Neuzugänge scheinen diese Symbiose zwischen Team und den Fans zu schätzen. Das kannten wir in den letzten Jahren fast nur noch von Simo, Heine und Gleb. Wir würden uns jedenfalls freuen, wenn dieses euphorische „Wir-Gefühl“ weiter anhält und wieder mehr an Bedeutung gewinnt.

Kommen wir nun zu unseren Gästen. Die Recken stehen in der Tabelle auf dem 8. Tabellenplatz. Bisher konnten sie beim ersten Heimspiel gegen Leipzig und auswärts gegen den Bergischen HC doppelt punkten. Eine deutliche 25:35-Niederlage mussten sie zuletzt beim Heimspiel gegen die SG Flensburg-Handewitt einstecken. Dies dürfte vor allem Ex-Flensburger Marius Steinhauser wehgetan haben. Der 29-Jährige wechselte vor der Saison nach Hannover und wurde dort direkt zum Mannschaftskapitän ernannt. Ein schöner Vertrauensvorschuss für den sympathischen Rechtsaußenspieler.

Uns erwartet nun ein Duell auf Augenhöhe und unsere Daumen sind gedrückt. – Eure MT Trommler!

+++ Trommer Inside +++

Im Bus zum Auswärtsspiel nach Magdeburg am 09.10.2022 sind noch Plätze frei – meldet euch schnell bei uns in der Halle an!

SALMING.
no nonsense.

Offizieller Partner

READY FOR COME BACK

Salming Kobra Mid White

ENTDECKE DIE NEUE SALMING HANDBALL KOLLEKTION UNTER SALMING.COM

Simo bleibt!

Eine gute Nachricht wurde bereits vor dem ersten Heimspiel verkündet: Unser Nebojsa Simic hat seinen Vertrag mit der MT bis 2026 verlängert. Simo, wir freuen uns sehr auf die weiteren Jahre mit dir!

Foto: A. Käsler

Allerdings gab es auch schlechte Neuigkeiten: als sei das Spiel gegen die Rhein Neckar Löwen nicht verheerend genug gelaufen, fällt nach diesem Spiel auch noch Julius mit einem Knöchelbruch länger aus. Gute Besserung Julius! Das gilt natürlich auch weiterhin für Elvar, Domba, Timo und Finn.
Mit fünf Ausfällen führen wir derzeit die Verletztenliste der HBL Teams an (Stand 10.09., Quelle Handball World News) – kein Team muss zur Zeit so viele Ausfälle kompensieren.

Zum Glück wurde unser Team zu dieser Saison qualitativ und quantitativ verstärkt.

Deutlich wurde dies den Fans in der Rothenbachhalle im ersten Heimspiel gegen den HSV Handball gezeigt. 24 der 30 MT Tore gingen auf die Konten der Neuen Agustin, Rogerio (Samba), David, Ivan, Aidenas und von Rückkehrer Dimi. Dazu konnte sich u.a. auch Fuchsi in die Torschützenliste eintragen und Adam lies im Tor seine Qualitäten aufblitzen. Das Spiel bescherte uns die ersten zwei Punkte, die sich unser Team hart erarbeiten musste. Die Fans haben es durch gute Stimmung in der Halle gedankt.

Nach Lemgo war – endlich wieder – ein Fanbus unterwegs. Gegen den TBV wurde es ein enges Spiel, in dem das Momentum immer wieder zwischen den Teams hin und her wogte. Simo war wieder große Klasse; sein Gegenüber der Ostwestfalen blieb allerdings nur wenig hinter unserer Torwartleistung zurück. Vom Spielverlauf betrachtet fühlt sich das Unentschieden gerecht an. Dennoch hätten wir im MT-Fanblock lieber einen Sieg mit nach Hause genommen. Unglückliche Aktionen und Entscheidungen, gerade zum Ende hin - und durch die MT Brille betrachtet auch seitens der Unparteiischen - haben schlussendlich zur Punkteteilung geführt.

Heute empfangen wir die TSV Hannover Burgdorf mit ihrem Trainer Christian Prokop.
Von den Recken sind Kai, Timo und jüngst Ivan zur MT gestoßen. Doch dies wird im heutigen Spiel wohl weder Vor- noch Nachteile mit sich bringen. Die Niedersachsen haben ebenfalls neun Neuzugänge und sind auch von den Expert*innen derzeit schwer einzuordnen.

Das letzte Aufeinandertreffen der Teams war im Rahmen der Vorbereitung am 14. August 22 das Finale des Sparkassencups. Hier blieb die MT letztlich knapp siegreich. Dass die Spiele der Vorbereitung nicht eins zu eins auf die Liga übertragen werden können und jedes Spiel alle Möglichkeiten lässt, ist ein Gütezeichen der HBL. So waren wir im beispielsweise im Sparkassencup souverän gegen Lemgo aufgetreten und hatten in Gensungen hoch gewonnen.

Allein die vielen neuen Spieler auf beiden Seiten versprechen heute eine interessante und spannende Partie, die wir hoffentlich mit zwei Punkten für uns entscheiden können.

Lasst uns heute gemeinsam die bestmögliche Unterstützung für unsere MT aus den Rängen auf die Platte senden!
Bartenwetzer e.V. intern: unseren Vereinsmitgliedern geht in den nächsten Tagen die Einladung zu unserer Jahreshauptversammlung zu. Bitte überprüft noch einmal, ob wir eure aktuelle Postanschrift haben.

Auswärtsfahrten zusammen mit den Trommlern:

09.10.22: SC Magdeburg. Bei Auswärtsfahrten sind auch Nicht-Fanclub-Mitglieder willkommen!

Susanne Wädow

Weil's einfach, schnell und hygienisch ist!

Mit Karte jetzt sogar bis 50 Euro* ohne PIN-Eingabe! Mit Smartphone bestätigen Sie jede Zahlung einfach und sicher mit der hinterlegten Entsperrfunktion. Probieren Sie es aus!

Mehr Informationen unter 05661 7070.

* Auch bei Beträgen bis 50 Euro kann aus Sicherheitsgründen gelegentlich eine PIN-Eingabe erforderlich sein.

www.kskse.de

Kreissparkasse Schwalm-Eder

FANCLUB

SUPPORTERS KASSEL

Liebe Handballfreunde,

als ob die verheerende 25:36-Niederlage bei den Rhein-Neckar-Löwen nicht schon schlimm genug war, verletzte sich Julius Kühn in diesem Spiel mit einem Knöchelbruch schwer und fällt für längere Zeit aus. Damit erhöht sich die Zahl der Langzeitverletzten auf nunmehr fünf. Gute und baldige Genesung, Julius!

Casado und Rogerio Moraes konnten im Angriff insbesondere in der zweiten Halbzeit überzeugen.

Dass das Spiel in Lemgo zwei Tage später trotz des Fehlstarts der Lemgoer kein Selbstläufer würde, war klar. Diesmal lief es in der Anfangsphase für unsere MT besser, wir führten beim 4:7 mit drei Toren. Dann schlichen sich wieder Flüchtigkeitsfehler ein, so dass Lemgo aufschließen konnte. Lange Zeit wogte das Spiel hin und her, meistens hatten wir knapp die Nase vorn. In den Schlussminuten wurde unserer Gegner stärker und lag mit einem Tor vorn. Diese Führung konnten wir trotz zwischenzeitlicher doppelter Unterzahl ausgleichen und hätten fast noch den veremintlichen Siegtreffer erzielt. Leider kam die Schlusssirene etwas zu früh, so dass es beim letztlich verdienten Unentschieden blieb. Simo war erneut unser bester Spieler, der mit vielen spektakulären Paraden den Teilerfolg sicherte. Daneben überzeugte Ivan Martinovic im Angriff. Leider bekamen wir die linke Angriffsseite von Lemgo (Suton und Zehnder) nicht in den Griff. Zudem müssen unnötige Strafzeiten wegen Unsportlichkeit wie in den letzten Minuten vermieden werden.

Unseren heutigen Gast, die TSV Hannover-Burgdorf, und ihre mitgereisten Fans begrüßen wir herzlich zum anstehenden Spiel. Unseren Gegner sollten wir trotz der herben Heimniederlage gegen Flensburg (22:32) nicht unterschätzen. Ich erwarte ein Spiel auf Augenhöhe – mit Konzentration und vollem Einsatz sollte dennoch ein Sieg möglich sein.

Gunther Sturm

Foto: A. Käsler

Das Spiel gegen den HSV Hamburg begann so wie das Spiel in Mannheim geendet hatte. Nach 10 Minuten lagen wir mit 3:7 hinten. Dann berappelte sich unser Team, schaffte den Anschluss und lag zur Halbzeit mit 13:12 vorn. Zu Beginn der zweiten Halbzeit folgte dann unsere beste Zeit, wir konnten unsere Führung bis auf 26:20 ausbauen. Dann folgte die allseits bekannte Kunstpause, der Vorsprung schmolz bis auf ein Tor dahin (27:26). Letztlich konnten wir uns dann doch noch über einen 30:27-Sieg freuen. Die Torhüter (Simo und Adam Morawski) boten eine solide Leistung, Agustin

Kontakt:

Vor und nach dem Spiel an einem der Fanclub-Stammtische im Foyer
E-Mail: Gernot Sturm
gtempesta@arcor.de
Telefon: Alexander Mix
0561/7399956 oder 0178/6915461

rosen apotheke
seit 1703
Inh. Dr. Alexander Schröder
Am Markt 3-4 | Melsungen | T 05661. 2934
www.apotheke-melsungen.de

Alles geben.

Fesch-Bau
Familienbetrieb seit 1925 • GmbH
Fesch-Bau.de • Tel. 05656-311
Können. Erfahrung. Innovation.

STAATSTHEATER
KASSEL

Grimm.
Ein deutsches
Märchen

Ein Theaterprojekt
nach den Brüdern Grimm

von Jan-Christoph Gockel
und David Schliesing

Übernahme der Uraufführung
desStaatstheaters Mainz

Inhaber:innen einer Dauerkarte das MT Melsungen
erhalten 25% auf Theaterkarten zu allen regulären
Vorstellungen – auch für die Oper!

www.staatstheater-kassel.de
staatstheaterkassel

Foto: A. Käsler

motor4.de

sky SPORTSBAR

Mehr Infos unter
www.spielbank-kassel.de

Eintritt ab 18 Jahren.
Bitte halten Sie Ihren Ausweis bereit.
Glücksspiel kann süchtig machen.

Spielbank Kurfürsten Galerie
Mauerstraße 11 | 34117 Kassel

ALLE REDEN VON NACHHALTIGKEIT. WIR FINANZIEREN SIE!

Wir investieren nur in das, was Menschen zum Leben brauchen.
Komm zur DKB: Banking mit gutem Gewissen – und nachhaltig
guten Konditionen für Konto, Kredit und Geldanlagen.
Mehr auf **dkb.de/nachhaltig**

Komm zum
#geldverbesserer

DKB
Das kann Bank

WICHTIGE MT-ADRESSEN

IHRE ANSPRECHPARTNER

MT-Geschäftsstelle Melsungen
Mühlenstraße 14, 34212 Melsungen
Tel. 05661-92600, Fax: 05661-926029
Mail: info@mt-melsungen.de
Mo., Di. 10-16 Uhr, Mi., Do., Fr. 10-13 Uhr

Fan Point Kassel
Friedrichsplatz 8, 34117 Kassel
Tel.: +49 561-12823
Mo.-Mi., 10-18 Uhr, Do. und Fr., 10-19 Uhr, Sa., 10-15 Uhr

Designtex-Sporthaus Lohfelden
Hauptstraße 49, 34253 Lohfelden
Tel.: +49 561-512771
Mo.-Fr. 10-13 Uhr, 14:30-18 Uhr, Sa. 10-14 Uhr

HNA Kartenservice
Kurfürsten-Galerie
Mauerstraße 11, 34117 Kassel
Tel.: +49 561-203204
Mo., bis Fr., 09-18 Uhr, Sa., 09-16 Uhr

Management
Axel Geerken
Vorstand
MT Spielbetriebs- u. Marketing AG
Mühlenstraße 14, 34212 Melsungen
Tel.: +49 5661-9260-13
Mobil: +49 172-6750913
Mail: geerken@mt-melsungen.de

Marketing / Vertrieb / Kommunikation
Bis zur Neubesetzung dieser Position fungiert als Ansprechpartner MT-Vorstand Axel Geerken

Kommunikation & Medienkontakt
Bernd Kaiser
c/o KaiserMarketing
Schillerstr. 7a, 34253 Lohfelden
Tel.: +49 05608-91540
Mobil: +49 171-2737835
Mail: presse@mt-melsungen.de

MT Spielbetriebs- u. Marketing AG
Vorstand:
Axel Geerken

MT Spielbetriebs- u. Marketing AG
Mühlenstraße 14, 34212 Melsungen
Tel.: +49 5661-9260-0
Fax: +49 5661-9260-29
Mail: info@mt-melsungen.de
I-Net: www.mt-melsungen.de

Aufsichtsratsvorsitzende
Barbara Braun-Lüdicke

Geschäftsstelle
Nicole Fink, Petra Krause, Lukas Franz (Kontaktdaten: s.o.)

Impressum “Kurz vor Anpfiff”
Offizielles MT-Magazin
Erstellung: Bernd Kaiser, KaiserMarketing Lohfelden
Mail: info@kaisermarketing.de
Download: www.mt-melsungen.de
Druck: Druckerei Bernecker

TICKETS ONLINE UNTER WWW.MT-TICKET.DE

Foto: H. Hartung

KOMM INS ORDNER-TEAM

Dein Herz brennt für Handball und du spürst jedes Mal aufs neue das Knistern in der Arena? Jedes Heimspiel ist ein Erlebnis für dich und bei der MT fühlst du dich zuhause? Dann nutze deine Chance als Ordner:in ein Teil der MT Welt zu werden!

DEINE AUFGABEN

- Besucher:innen helfen, ihren Platz zu finden
- Auf- und Durchgänge freihalten
- Unerlaubtes Betreten des Spielfeldes verhindern
- Ablauf der Presse organisieren
- Für reibungslosen Ablauf und friedliches Miteinander sorgen

NEUGIERIG?

Willst du deinen Platz im Team sichern und jedes Heimspiel hautnah miterleben?

Dann schreib uns an ordnerteam@mt-melsungen.de

Nutzfahrzeuge ŠKODA SEAT CUPRA PORSCHE LAND ROVER Jeep CITROËN FIAT Glinicke Classic Cars